



### WALSTEDDE

Der Bauausschuss stimmte am Montag der geplanten Erweiterung von Haus Walstedde zu. SEITE 3



### SENDENHORST

Was sich bei der Feuerwehr in der jüngsten Vergangenheit verändert hat, lesen Sie auf SEITE 7



### SPORT

Der SC Sendenhorst richtet die Blitzschach-Meisterschaft des Landes NRW für Vierer-Teams aus. SEITE 5

# Dreisingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 29 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 14. April 2010

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** Sonne und Wolken wechseln sich ab, es bleibt trocken, bis 14 Grad  
**Donnerstag:** heute zeigt sich die Sonne noch ein wenig häufiger, bis 14 Grad  
**Freitag:** mal sonnig, mal bedeckt, dazu weht ein kräftiger Wind, bis 12 Grad



## Bahnstrecke wird gesperrt

Zwischen Rinkerode und Bockum-Hövel

**Mersch/Rinkerode/Drensteinfurt** • Zu umfangreichen Änderungen im Fahrplan der Bahnlinien zwischen Hamm und Münster kommt es an diesem Wochenende. Grund für die Sperrung der Strecke zwischen Rinkerode und Bockum-Hövel, die von Samstag, 17. April, ab 16 Uhr bis Montag, 19. April, um 3 Uhr dauert, sind Weichenarbeiten im Bahnhof Mersch (Foto). Das teilt die Eurobahn in einer Presseerklärung mit.

Bauarbeiten aus. Als Ersatz werden auf dem Abschnitt Bockum-Hövel – Mersch – Drensteinfurt – Rinkerode Busse eingesetzt.

Für Fahrten von Münster Richtung Hagen – Wuppertal – Köln sind zunächst bis Rinkerode die Züge der Linien RB69/89 zu nutzen. Ab Rinkerode fährt der Schienenersatzverkehr nach Bockum-Hövel mit Halt in Drensteinfurt. In Bockum-Hövel besteht Anschluss an die Züge der Linie RE7.

Die Züge der Linien RE7 (Rheine – Münster – Hamm – Köln – Krefeld) und RB69/89 (Münster – Hamm – Warburg/Bielefeld) fallen während der

Fahrgäste mit den Zielen Bielefeld und Paderborn fahren ab Münster zunächst mit den Zügen der Linie RE7 bis Rinkerode. Ab Rinkerode fährt der Schienenersatzverkehr nach Bockum-Hövel mit Halt in Drensteinfurt und Mersch. In Bockum-Hövel besteht dann Anschluss an die Züge der Linien RB69/89.

[www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten)



*Bote des Frühlings ist dieser Regenbogen, aufgenommen an der Riether Straße in Drensteinfurt, nicht unbedingt. Auf warme Temperaturen müssen wir weiterhin warten. Foto: Kleineidam*

## Geplante Gymnastikhalle auf der Kippe?

In der Nachbarschaft regt sich Widerstand

**Drensteinfurt** • Noch im vergangenen Jahr war die Stimmung beinahe euphorisch: Mit Hilfe von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II und der finanziellen Unterstützung der DJK Olympia sollte die so dringend benötigte Gymnastikhalle an der KvG-Grundschule realisiert werden. Doch das Projekt steht auf der Kippe.

Erster Rückschlag für die Verwaltung: Der Kreis verweigerte die Baugenehmigung. Der Grund: Das Gelände ist ausschließlich für die schulische Nutzung ausgewiesen, Vereinsport darf hier eigentlich gar nicht stattfinden. Die Umwidmung eines Teilbereichs des Schulgeländes sollte der Bauausschuss am Montag vornehmen.

Zweites Problem: Mit eben dieser Umwidmung geht die Voraussetzung einher, dass der gerade sanierten Turnhalle sowie der geplanten Gymnastikhalle elf Parkplätze zugewiesen werden müssen.

Dazu machte die Verwaltung drei Vorschläge, wobei laut Heinz Töns (CDU) eigentlich nur einer wirklich Sinn machte: die komplette Verkehrsführung einmal neu zu überdenken. Man stellte die Idee vor, die Wagnerstraße in eine Einbahnstraße zu verwandeln und die Parkplätze im 45-Grad-Winkel

zur Straße anzulegen. Doch um eine abschließende Entscheidung in diesem Detail ging es am Montag gar nicht. Zunächst war es wichtig, die Änderung des Bebauungsplanes vorzunehmen, denn sonst hätte in Zukunft der Vereinssport auch in der Turnhalle nicht mehr wie gewohnt stattfinden können.

Es folgte der dritte Stolperstein: Viele Anwohner hatten am Montagabend den Weg in die Alte Post gefunden, um deutlich zu machen, dass sie dem gesamten Projekt kritisch gegenüberstehen. Sie befürchten noch mehr Verkehr und noch mehr Lärm.

„Sollte man vielleicht darüber nachdenken, die Halle ganz woanders zu bauen, etwa am Schulzentrum?“, warf Heinz Töns in den Raum. Bürgermeister Paul Berlage zeigte sich wenig begeistert: „Auch dort müssten wir den Bebauungsplan ändern. Das würden wir zeitlich in diesem Jahr nicht mehr schaffen.“

Diese Alternative wurde dann auch nicht weiter diskutiert, was zu Unmutäußerungen aus den Reihen der Zuschauer führte. Bei einer Gegenstimme beschloss der Ausschuss schließlich die Planänderung. Ihre Kritik können die Anwohner nun während der Offenlegung des Plans vorbringen. •ne

**Zimmermeister**  
HOLZOFEN-BÄCKER  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08 / 91 21

**geburtstags-Angebote:**  
Dinkelkloßen 500g 1,50€  
Zwergenkuchen 1,50€  
nur am 16.04.  
Plunderschnecken 0,50€  
Holzofen-Rosinenstüchchen 300g 1,50€

**FIFFIKUS**  
AUFGEPASST  
LIEBE KINDER, FÜR EURE PARTY HABEN WIR JETZT WIEDER DIE TOLLEN  
GEBURTSTAGSKISTEN  
KOMMUNIKATIONSKISTEN  
ZUM SELBER ZUSAMMENSTELLEN.  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.  
[WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE](http://WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE)  
Mo-Fr 8.30-12.30/14.30-18.00/Sa 9.00-13.00  
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft  
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt

TV • PC • Notebook • Beamer  
aller Marken, egal wo gekauft, auch  
Aldi + Lidl repariert  
**buschkötter**  
Musik • Technik • Service  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

## Schaufenstergewinnspiel

Welches Baujahr hat der Fiat 770 S in unserem Schaufenster?

1970 1972 1978

Warengutscheine der Fa.: GANT und TOMMY HILFIGER

1. Preis: 50,00 € Name: \_\_\_\_\_

2. Preis: 30,00 € Straße: \_\_\_\_\_

3. Preis: 20,00 € Ort: \_\_\_\_\_

Einsendeschluß ist der 24. April bis 16.00 Uhr  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Samstag, 17. und 24. April bis 16.00 Uhr geöffnet!

## Werbewochen in unserer Herrenabteilung

TOMMY HILFIGER GANT

He.-Hemd 1/1 Arm ~~99,95 €~~ jetzt **79,95 €**

He.-Hemd 1/2 Arm ~~79,95 €~~ jetzt **59,95 €**

# bennemann

MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstr. 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 98 47 00

## Rückkehr als Diakon

Weihe von Thomas Kathmann am Sonntag

**Drensteinfurt** • Zum Diakon wird Thomas Kathmann am Sonntag, 18. April, um 14.30 Uhr im Dom zu Münster geweiht. Kathmann war von März bis Dezember 2009 pastoraler Mitarbeiter in der Drensteinfurter Seelsorgeeinheit St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus und wird nach seiner Diakonweihe auch wieder nach Stewwert zurückkehren.

Bis Aschermittwoch 2011 soll er in der Seelsorgeeinheit bzw. ab September dann in der fusionierten Pfarrgemeinde St. Regina wirken. Für Pfingsten 2011 ist Kathmanns Priesterweihe geplant. Nach seiner Zeit in Drensteinfurt hat Kathmann sich in den vergangenen Monaten im Priesterseminar Borromäum in Münster auf die Diakonweihe vorbereitet.



Thomas Kathmann wird am Sonntag in Münster zum Diakon geweiht. Foto: spr



**Theo Schemmelmann** (vorne M.) kann es selbst kaum glauben. Sein Traum soll nun Realität werden. Der deutlichen Aufforderung einer ihm eines Nachts im Traum erschienenen Vicky Leandros – „Theo, wir fahr'n nach Lodz“ – will der Rinkeroder nun nachkommen. Und weil es sich in Gesellschaft besser reisen lässt, wird er gleich von 41 weiteren Theos begleitet. Nicht nur aus der Umgebung sind Männer mit dem klangvollen Vornamen angereist, um Details zur geplanten Tour zu besprechen, sondern aus ganz Nordrhein-Westfalen und sogar aus Hessen. Viele der Männer kennen sich aus dem „Theo-Treff“, der sich mittlerweile etabliert hat. Andere reiselustige Namensvettern lernten sich erst am Sonntag bei Theo Geschermann in Albersloh kennen. Dass die Busfahrer auch Theo heißen, rundet die Sache ab. Am 2. Juni rollen die Räder Richtung Osten. Nach viel Träumerei freuen sich alle Beteiligten, dass der Theorie nun Taten folgen.  
Text/Foto: Husmann

## Polizeibericht

• Die Besucherin, die am Sonntag in der Justizvollzugsanstalt Remscheid von einem Häftling ermordet worden ist, soll dem Vernehmen nach in Walstedde gewohnt haben. Polizei und Staatsanwaltschaft hatten am Montag in Wuppertal bekannt gegeben, dass die 46-jährige aus dem Kreis Warendorf komme und als Verkäuferin gearbeitet habe. Sie soll eine Beziehung zu dem 50-Jährigen, der seit 1991 wegen Mordes an einem Kind in Haft sitzt, gehabt haben. Am Sonntag war die Frau mit vier Messerstichen in den Oberkörper getötet worden. Sie hinterlässt eine Tochter. •ne

• Bei einem Sturz vom Dach ist am Freitagabend ein Mann in Rinkerode ums Leben gekommen. Der 36-jährige Dachdecker war bei Arbeiten an einer landwirtschaftlichen Halle durch das Dach etwa vier Meter in die Tiefe gestürzt. Dabei zog er sich schwere Kopfverletzungen zu. Der 36-Jährige starb noch an der Unfallstelle.

• In eine Gaststätte an der Oststraße in Sendenhorst brachen in der Nacht zu Dienstag unbekannte Täter ein. Sie hebelten ein Fenster auf, stiegen ins Gebäude ein und brachen einen Geldspielautomaten auf. Außer dem darin befindlichen Bargeld stahlen sie zwei Sparclubkästen.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

## Merkblatt

## Mittwoch

## Drensteinfurt

- **13 Uhr:** Café Malta, Fahrt zum Museum in Duisburg, ab Malteserstift St. Marien
- **14.30 Uhr:** St. Regina-Senioren, Vortragsnachmittag „Geistig fit“, Altes Pfarrhaus
- **17 Uhr:** Betriebsausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** DLRG, Trainerversammlung, Vereinsheim
- **19.30 Uhr:** SPD, Vorstandssitzung, Restaurant La Piccola
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- **20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus

## Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim

## Walstedde

- **8.30 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Pfarrkirche und Pfarrheim
- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

## Sendenhorst

- **9-11 Uhr:** kfd St. Martin, Beginn Nähkursus (sechsmal mittwochs), Altes Pastorat
- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **15.30-20 Uhr:** Blutspendemöglichkeit, KvG-Grundschule

## Albersloh

- **8 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Pfarrkirche und Altenbegegnungsstätte

## Donnerstag

## Drensteinfurt

- **8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße
- **9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- **9.30-10.30 Uhr:** Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- **9.30-11 Uhr:** MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **15 Uhr:** Eisenbahntreff '99, Vortrag zur KVB, Averdung
- **17 Uhr:** Sportausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- **17.45 Uhr:** Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- **19.30 Uhr:** Seelsorgeeinheit, Planung des Pfarrfestes, Altes Pfarrhaus

## Rinkerode

- **14.30 Uhr:** kfd, Spielenachmittag, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** MG, Chorprobe, Gaststätte Lünigmeier

## Walstedde

- **14.30 Uhr:** Seniorengemeinschaft St. Lambertus, Messe und gemütlicher Nachmittag, Pfarrkirche und Pfarrheim
- **18-21 Uhr:** Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- **18.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- **19.30 Uhr:** kfd, neuer Kursus „Acrylmalerei“, Pfarrheim
- **19.45 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

## Sendenhorst

- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- **17 Uhr:** CDU, Biwak, Hof Schmetkamp

- **17-19 Uhr:** Info-Veranstaltung zur Rente, Haus Siekmann
- **18.30-20 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- **19 Uhr:** Landfrauen, Beginn Qi-GongKursus, Meditationsraum der Realschule St. Martin
- **20 Uhr:** Förderverein Teigelkampschule, Mitgliederversammlung, Schulpavillon

## Albersloh

- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- **19.45 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

## Freitag

## Drensteinfurt

- **17-18.30 Uhr:** Sprechstunde von Ortsvorsteher Josef Waldmann, Alte Post
- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** Kath. Gemeinde, Jugendforum, Altes Pfarrhaus
- **19.30 Uhr:** Landsknechtgarde, Generalversammlung, bei Willi Hüls (am Bouleplatz)
- **20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

## Rinkerode

- **19 Uhr:** Vortrag „Die Bedeutung von Haien in unseren Meeren“, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** Spielmannszug, Generalversammlung, Lohmann

## Sendenhorst

- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße

## Albersloh

- **17 Uhr:** CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- **18-19.30 Uhr:** AKC, Sommertraining, auf der Wese

## Samstag

## Drensteinfurt

- **ab 9 Uhr:** Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Ortsgebiet; bis 12 Uhr: Abgabe von Altkleidern, Haus Tillmann (Bahnhofstraße 2)
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **9-12 Uhr:** Fahrradflohmärkte, Rewe-Parkplatz
- **10.30 Uhr:** AG der Vereine, Aufräumaktion, Bürgerwald (Marienstraße)
- **14-16.30 Uhr:** Bücherbasar, Kita St. Marien
- **15 Uhr:** SVD, Start Nordic-Walking-Kursus, Erlfeld

## Rinkerode

- **ab 8 Uhr:** Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Ortsgebiet
- **15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

## Walstedde

- **8 Uhr:** Kolpingsfamilie, Besuch der Fa. Claas Landmaschinen, ab Pfarrheim

## Ameke

- **12-16 Uhr:** Bassar „Rund ums Kind“, Kindergarten St. Georg

## Sendenhorst

- **tagsüber:** Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Ortsgebiet
- **15-17 Uhr:** Tanzsportabteilung (TSA) der SG, Tanztee, Casino im St. Josef-Stift
- **19.30 Uhr:** Kolping-Blasorchester Albersloh, Konzert, Aula der Realschule

## Albersloh

- **ab 8 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Altkleidersammlung, Ortsgebiet; bis 10.30 Uhr: Abgabe von Altkleidersäcken am Dorfplatz
- **19.30 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Konzert, Aula der Realschule Sendenhorst



„Singledämmerung“ heißt das Erfolgsprogramm, mit dem Comedyqueen Sissi Perlinger am Samstag, 24. April, um 20 Uhr im Bürgerhaus Telgte, Bassfeld 9, auftritt. In dieser rasanten Bühnenshow erfahren Männer auf humorvolle Weise, was sie ernsthaft nie wissen wollten, nämlich wie Frauen funktionieren. Mit ihrer dreieinhalb Oktavenstimme haucht, zwitschert und grooved sich die Perlinger in die Herzen ihrer Zuschauer und zieht spielend alle Register. Der Eintritt kostet 20 Euro, Karten sind unter Tel. (02504) 690100 zu bekommen. Foto: pr

## Geplantes Zusammenwachsen

Katholische Kindertageseinrichtungen rufen Eltern vor der Gemeindefusion zur Mitarbeit auf

**Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • Der Anfang ist gemacht. Auf verschiedenen Ebenen wird das Zusammenwachsen der drei Pfarrgemeinden St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus praktisch gelebt. Am Sonntag, 12. September, wird der kirchenrechtliche Schritt der Fusion vollzogen.**

Dieser Tag wird mit einem gemeinsamen Pfarrfest rund um St. Regina gefeiert. Dieses Fest ist Höhepunkt und Abschluss einer besonders gestalteten Woche. Die ist geprägt von Aktionen und Veranstaltungen, die unter anderem das gegenseitige Kennenlernen der größeren

Gemeindeeinheit erfahrbar machen sollen.

Die Mitarbeiterinnen der vier katholischen Tageseinrichtungen in Drensteinfurt haben dabei besonders die Familien mit Kindern im Blick. „Für uns heißt das, ein kindgerechtes Angebot zu finden, das die größer gewordene Gemeinde in den Mittelpunkt rückt“, schreiben die Teams der Kitas St. Marien, St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus in einem Brief an die Eltern.

Eine erste Idee, enger zusammenzurücken, gibt es schon, nämlich eine spannende Kirchenraumerkundung mit Familien in allen katholischen Kirchen Drensteinfurts.

„Aber wir wissen: Gemeinsam mit den Müttern und Vätern und ihren Anregungen wird das Angebot nicht nur vielfältiger, auch ihre helfenden Hände sind unverzichtbar“, rufen die Kindergärten alle interessierten Eltern zur Mitarbeit auf.

Ein erstes Treffen zum Gedankenaustausch findet am kommenden Dienstag, 20. April, um 20 Uhr im Kaminzimmer des Rinkeroder Pfarrzentrums statt. Es sollen Ideen gesammelt, konkrete Pläne geschmiedet und eine Umsetzung der Anregungen organisiert werden. Zu diesem Treffen sind alle interessierten Eltern ins Pfarrzentrum eingeladen.



Rund um St. Regina wird am 12. September das Pfarrfest gefeiert. Foto (A): Otto

## Mit dem Segelboot um die ganze Welt

Autorenlesung im Alten Pfarrhaus

**Drensteinfurt •** Die kfd St. Regina lädt am Mittwoch, 21. April, um 19.30 Uhr zu einer Lesung mit der Autorin Silke Sudmann ins Alte Pfarrhaus ein. „Papas Traum“ ist der Titel des Buches.

Einmal um die ganze Welt: Seglerfamilie Sudmann stürzte sich in dieses Abenteuer – weil Papa einen Traum hatte. Dieser wurde Wirklichkeit. Fünf Jahre lang gingen Norbert, Silke und ihre Mädels Henriette und Charlotte Sudmann mit Wellen, Wasser und Wind auf Tuchfühlung. Die

EOS, ein 13 Meter langes und vier Meter breites Stahlschiff wurde ihr neues Zuhause.

Die Töchter waren damals vier und zwei Jahre alt. Silke Sudmann hat ihnen nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht, sondern ihnen im wahrsten Wortsinn die Welt zu Füßen gelegt.

Silke Sudmann wird die spannende Erlebnislektüre am 21. April im Alten Pfarrhaus vorstellen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Weitere Infos bei Ele Eidecker, Tel. (02508) 999025.

**Der Familienkreis der KAB St. Josef Drensteinfurt traf sich am Sonntag im Alten Pfarrhaus zum inzwischen traditionellen gemeinsamen Frühstück nach Ostern. Ein reichhaltiges Büffet war vorbereitet worden, an dem sich die Kinder und Erwachsenen bedienen konnten und so in gemüthlicher Runde ins Gespräch kamen. Foto: pr**

## Plattdeutsche Geschichten

**Drensteinfurt •** Plattdeutsche Geschichten aus dem Münsterland liest Christel Homann am Freitag, 23. April, ab 15.15 Uhr im Malteserstift St. Marien vor. Nach dem lyrischen Ohrenschauspiel können die Besucher Spezialitäten vom Hofladen May aus Ameke genießen. Interessierte sollten sich bis zum 21. April unter Tel. (02508) 99070 oder 99071029 anmelden.

## Sammlung ab 9 Uhr

**Drensteinfurt •** Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt führt am Samstag, 17. April, ihre Frühjahrs-Altkleidersammlung durch. Es wird gebeten, das Sammelgut ab 9 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Wer Altkleider direkt abgeben möchte, kann dies am Samstag bis 12 Uhr auf dem Gelände der Firma Kneilmann erledigen. Aktionstelefon: Tel. (02508) 8295.

## Finanzamt informiert

**Drensteinfurt •** Zurzeit übermitteln die Rentenkassen von allen Rentnern Bezüge mitteilungen an die Finanzverwaltung. Aus diesem Anlass führt das Finanzamt Beckum am Dienstag, 27. April, in der Alten Post von 17 bis 19 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema Rentenbesteuerung und -mitteilungen durch. Eingeladen sind alle Bezieher von Alterseinkünften.

## kfd hat noch Plätze frei

**Walstedde •** Für den Workshop „Acrylmalerei auf Keilrahmen“ der kfd am Donnerstag, 15. April, sind noch zwei Plätze frei. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrheim, die Gebühr beträgt 14,40 Euro. Auch bei der Fahrt zur Glockengießerei nach Gescher und Reken sind noch Plätze frei. Anmeldungen bis zum 14. April bei Uschi Bricke, Tel. (02387) 766.

## Arztsprechzeiten am Freitag, 16. April

- **Drensteinfurt:** Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- **Rinkerode:** Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- **Walstedde:** Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (15 bis 18 Uhr).

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Agnus Quast** feiert am Mittwoch, 14. April, ihren 80. Geburtstag.

## Apotheke

**Apothekendienst**  
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst  
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)  
[www.apotheken-notdienstkalender.de](http://www.apotheken-notdienstkalender.de)

## Pfarrfest wird geplant

**Drensteinfurt •** Die drei Gemeinden St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus werden am Sonntag, 12. September, zu einer großen Kirchengemeinde zusammengeführt. An diesem Tag findet zugleich turnusgemäß das Pfarrfest in Drensteinfurt statt. Zu einem Planungssabund lädt die Seelsorgeeinheit an diesem Donnerstag, 15. April, um 19.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Es soll abgestimmt werden, wer welchen Programmpunkt beim Auskünfte bei Susanne Lettmann, Tel. (02508) 7176, und Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857.

## Patchwork steht im Fokus

**Drensteinfurt •** Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, lädt am Donnerstag, 22. April, um 20 Uhr alle Interessierten zu dem Vortrag „Patchwork – eine lebendige Familienform“ ein. An diesem Abend werden anhand von Beispielen Lösungswege für ein friedliches Miteinander und ein Zusammenwachsen der Familie aufgezeigt. Als Referentin ist die Sozialpädagogin Raphaela Schönherr-Carneim eingeladen. Die Veranstaltung findet im Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2, statt und kostet 3 Euro.

## Bedeutung von Haien

**Rinkerode •** Mehr als zehn Jahre lang ist Jupp Kerckerinck mit Haien getaucht. Seine Erfahrungen und neue Erkenntnisse will er nun an Interessierte weitergeben. Kerckerinck hält am Freitag, 16. April, um 19 Uhr unter dem Titel „Die Bedeutung der Haie in unseren Meeren“ einen Vortrag, untermauert mit Bildern und Videos, im Rinkeroder Pfarrzentrum. Der Eintritt dazu ist frei.

## Erstes Jugendforum

**Drensteinfurt •** Zum ersten Jugendforum unter dem Motto „Du wirst geboren, was machst du draus?“ lädt die Pfarrgemeinde St. Regina alle interessierten Jugendlichen am kommenden Freitag, 16. April, um 19 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Es wird nachgedacht, geredet und diskutiert. Und zum Schluss wird es gemütlich.

## Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Trinkgut**
- **Jedanowski**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster  
Anzeigen: Angelika Loeber  
Tel.: 025 08/99 03-12  
025 08/99 03-0  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
Redaktion:  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleinedam (Sport)  
Tel.: 025 08/99 03-99  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
Vertrieb:  
Tel.: 025 08/99 03-11  
Fax: 025 08/99 03-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



**Der Vorstand** der KLJB Walstedde war am Wochenende in Köln unterwegs. In den WDR-Studios schaute sich die Gruppe die Requisiten der Serie „Lindenstraße“ (Foto) und die Studios des Magazins „Tiere suchen ein Zuhause“ an. Danach machte man sich ins Stadtzentrum von Köln auf, wo eine Bootsfahrt auf dem Programm stand. Auch den Besuch einer Kirmes hatte die KLJB geplant. Der abwechslungsreiche Tag klang in der Kölner Altstadt aus.

Foto: pr



**Auf den Weg nach Harsewinkel** machten sich am Freitag 44 Mitglieder und Gäste der Kolpingsfamilie Rinkerode. Dort besichtigten sie die Fertigung der Firma Claas Landmaschinen. Im Techno-Parc wurde die Gruppe begrüßt und mit einer Multivisions-Show über die Entstehungsgeschichte der Firma informiert. Die produzierten Mährescher, Häcksler, Traktoren und andere Erntemaschinen am mittlerweile zwölf Standorten. Mit 3000 Mitarbeitern ist der Produktionsstandort in Harsewinkel einer der größten. Erstaunt waren die Gäste über die Leistungsfähigkeit der heutigen Erntemaschinen im Vergleich zu den Modellen aus der Anfangszeit dieser Technik. Im Anschluss an die Besichtigung wurde in der Firmenkantine gemeinsam zu Mittag gegessen. Vor der Rückfahrt konnte jeder noch im firmeneigenen Museum alte Erntetechnik bestaunen oder im Claas-Shop ein Souvenir erstehen.

Foto: pr



**KAB feiert 90. Stiftungsfest**

**Drensteinfurt** • Die KAB St. Josef feiert ihr 90. Stiftungsfest am Sonntag, 18. April. Es beginnt um 11 Uhr mit der Messfeier in St. Regina, die von Präses Matthias Hembrock und Diözesanpräses Michael Prinz gestaltet wird. Anschließend sind alle Mitglieder ins Alte Pfarrhaus eingeladen. Herr Fisch wird die Festrede zum Thema „Ihr Verbrechen: Alte Menschen pflegen. Die ethische Herausforderung durch Menschen ohne Aufenthaltspapiere“ halten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Den Pokal beim Königsschießen holte sich Thomas Kröger (M.). Auf dem zweiten und dritten Platz landeten Alfons Hunsteger und Thomas Leschnikowski. Foto: Goddemeier

**Kröger und Simons am treffsichersten**

Königsschießen der Bürgerschützen

**Drensteinfurt** • Schon seit Jahren veranstalten die Drensteinfurter Bürgerschützen ein Königspokalschießen. Auch in diesem Jahr wurde im Amigos wieder eifrig geschossen. Als Sieger der Könige ging schließlich Thomas Kröger hervor.

Er setzte sich mit 29 geschossenen Ringen weit von seinen Freuden und Mitschützen ab. Nur 18 Ringe schoss Alfons Hunsteger. Damit erkämpfte er sich den zweiten Platz, dicht gefolgt von Thomas Leschnikowski. Nur einen Ring weniger schoss dieser und landete auf dem dritten Platz.

Der Wettkampf unter den Fahnenoffizieren brachte einen Überraschungssieger hervor. Der leicht lädierte Michael Simons schoss sich – trotz eines im Skiurlaub verletzten Arms – wieder einmal auf den ersten Platz. Bei

erreichten 26 Punkten war es zu einem Stechen zwischen ihm und Michael Talmann gekommen, das Simons am Ende für sich entscheiden konnte. Der dritte Platz ging an Uwe Lenz.

Am Samstagnachmittag hatten sich viele ehemalige Schützenkönige und Fahnenoffiziere im Festsaal des Amigos eingefunden, um so den Auftakt der Schützenseason einzuleiten. Auch über das Schützenfest wurde geredet. „Zuviel möchten wir aber noch nicht verraten. Es soll eine Überraschung werden, und etwas Spannung ist auch einmal interessant“, erklärte Reinhard Lohmann. Verraten wurde jedoch, dass es am 19. Juni einen Familientag geben soll. Der soll auch der Mitgliederwerbung dienen. „Alt und Jung sollen am Familientag teilnehmen und Spaß haben“. •sgo



**Etliche Rollstühle** und Rollatoren hatten die Drensteinfurter Malteser in den vergangenen Monaten für ihre Hilfsgütertransporte gesammelt und in einer Scheune eingelagert. In Kürze steht der erste Transport an, der die Malteser über Pfingsten nach Ungarn führt. Mitte August soll dann der zweite Transport nach Litauen erfolgen. Die Malteser-Jugendlichen hatten deshalb die Rollstühle und Rollatoren am vergangenen Wochenende in ihre Unterkunft geholt und auf Vordermann gebracht – damit sie in einem guten Zustand dort eintreffen.

Foto: pr

**Jugendpsychiatrie kommt**

Bauausschuss gibt grünes Licht für die Erweiterung von Haus Walstedde

**Walstedde** • An der Entscheidung ist wohl nicht mehr zu rütteln.

Trotz weiterer Einwände, die einige Walstedder Bürger während der erneuten Offenlegung des Bebauungsplanes zur geplanten Erweiterung

von Haus Walstedde vorgebracht hatten, entschied der Bauausschuss am Montag, dass die Kinder- und Jugendpsychiatrie kommen kann.

„Sie haben hier über ein Projekt zu entscheiden, über das man unterschiedlicher

Ansicht sein kann“, so Stadtplaner Dirk Tischmann, der die Einwände und deren Widerlegungen für die Ausschussmitglieder noch einmal zusammengefasst hatte.

Im Grunde hatten sich zu der Entscheidung, die die

Politik schon im November getroffen hatte, durch die erneute Offenlegung keine neuen Erkenntnisse ergeben.

Bei der Abstimmung sprachen sich nur die SPD und ein Grüner Politiker gegen die Baupläne aus. •ne

**VOR DER LANDTAGSWAHL**

**Versuch, Alltägliches zu präsentieren**

Zu einer Busfahrt durch den Kreis hatte CDU-Politiker Berni Recker (Mdl) eingeladen

**Drensteinfurt/Sendenhorst** • „Das habe ich ja noch nie gesehen“: Dieser Ausruf war nicht selten zu hören auf der Busfahrt durch den Kreis Warendorf, zu der der Landtagsabgeordnete und Landtagskandidat der CDU, Bernhard Recker, Interessierte aus Sendenhorst und Drensteinfurt eingeladen hatte.

Haltestationen der Rundreise, die gut vier Stunden dauerte, waren das Kulturgut Haus Nottbeck und das Gelände der ehemaligen Zech Westfalen. Hier haben sich auf 7200 Quadratmetern Fläche mittlerweile 17 verschiedenen Firmen niedergelassen. Hermann Huerkamp, Geschäftsführer der Projektgesellschaft Westfalen, führte die Reisegruppe sowohl durch Waschkauan als auch durch die Lohnhalle und wies auch auf die Schule für Altenpflege hin. Ferner erfuhren die Besucher, dass die Zechenhalde der zweitgrößte

Berg im Kreis Warendorf ist. „Der Spaß soll im Vordergrund stehen“, hatte Berni Recker zu Beginn der Fahrt versprochen, aber dazu kamen auch eine Menge interessanter Informationen zur Geschichte Westfalens.

Zum Abschluss bei Kaffee und Kuchen in der Waldschänke Peters bekam Berni Recker dann viel Beifall für „diesen ersten Versuch, Alltägliches zu präsentieren“, wie es der Abgeordnete formulierte. Die Sendenhorster CDU-Vorsitzende Uschi Puke bedankte sich für die gelungene Organisation der „Tour mit einigem Neuen“.

Recker stand aber auch noch Rede und Antwort zu politischen Fragen, vor allem zu seinen Spezialgebieten, die im Bereich Schule und Bildung liegen, wobei Recker noch einmal auf die Gründung seiner Stiftung „Keiner geht verloren“ zur Hilfe für Schüler hinwies. •op



Der Landtagsabgeordnete Berni Recker (vorne r.) hatte zu einer Busfahrt durch den Kreis eingeladen. Foto: Opperbeck

**„Auf den Anfang kommt es an“**

Bürger diskutieren beim Abendessen mit der Grünen-Politikerin Sylvia Löhrmann (Mdl)

**Rinkerode** • Zu Tisch mit Sylvia Löhrmann, einmal hören, was die eingefleischte Politikerin so aus dem Nähkästchen zu plaudern hat: Diese Möglichkeit ergriffen am Montagabend zahlreiche Bürger in Rinkerode.

Im Zuge der bevorstehenden Landtagswahl im Mai hatte der Ortsverband der Grünen die Abgeordnete in den Gasthof Lohmann eingeladen. Sylvia Löhrmann, schon seit 1995 Landtagsabgeordnete und seit 2000 Fraktionsvorsitzende, freute sich über die Einladung und sprach besonderes Lob für diese Form der Veranstaltung aus.

„Grün pur“, so lautete das Motto des Abends. Mitglieder der Grünen präsentierten, bevor man in die offene Diskussion einstieg, warum es so wichtig sei, bei den Wahlen gut abzuschneiden. So vertrete der Ortsverband die Einführung einer Gemeinschaftsschule, damit Kinder

möglichst lange gemeinsam lernen könnten. Außerdem sei es wichtig, den Ort zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten, damit die lokale Pendlerate von 87 Prozent nicht noch weiter steige.

Gerade der Aspekt des Lernens liege auch ihr sehr am Herzen, so Löhrmann. „Auf den Anfang kommt es an, und dieser sollte nicht erst in den Schulen liegen, sondern gleich im Kindergarten geboten werden.“ Auch die Idee der Gemeinschaftsschule befürwortete Löhrmann, damit alle Schüler gleichgestellt seien und die Chance auf ein Studium hätten. „Wichtig ist jedoch auch, dass die Schulen im Dorf bleiben, denn Dörfer ohne Schule sind tote Dörfer“, bemerkte Löhrmann.

Im Anschluss an ein echtes Bio-Essen folgte eine ausgiebige Diskussion, in der auch die Bürger ihre Meinung darlegten und mit Sylvia Löhrmann diskutierten. •nas



Die Landtagsabgeordnete Sylvia Löhrmann stellte sich im Gasthof Lohmann den Fragen der Bürger. Foto: Schmidt

**Feldbegehung am Dienstag**

**Drensteinfurt** • Der Landwirtschaftliche Ortsverein Drensteinfurt trifft sich zur Feldbegehung am kommenden Dienstag, 20. April, um 18.30 Uhr auf dem Hof Moddick in Büren. Pflanzenschutzberater Reinhold Wintergalen und Berni Berckemeier werden zu aktuellen Düngemaßnahmen und Pflanzenschutzmaßnahmen Rede und Antwort stehen.

**Nächster Treff der Eisenbahner**

**Drensteinfurt** • Die nächste Sitzung des Eisenbahnertreffs '99 ist am morgigen Donnerstag, 15. April, und zwar schon um 15 Uhr in der Gaststätte Averdung. Ein Mitarbeiter der KVB Wuppertal wird den Teilnehmern einen Vortrag über die Aktualitäten bei der Krankenversorgung und neue Formulare der KVB halten. Zu diesem Termin sind alle Mitglieder mit Partner und interessierte Gäste eingeladen.

**Verkäufer gesucht**

**Ameke** • Für den Trödelmarkt „Rund ums Kind“, der am kommenden Samstag, 17. April, von 12 bis 16 Uhr im Georgs-Kindergarten stattfindet, sind noch Verkäufernummern zu vergeben. Interessierte können sich bei Yvonne Schmidt, Tel. (02387) 9190220, melden.

**Landsknechte treffen sich**

**Drensteinfurt** • Die Generalversammlung der Landsknechtgarde findet am Freitag, 16. April, um 19.30 Uhr bei Willi Hüls am Bouleplatz statt. Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

**Landjugend sammelt Schrott**

**Drensteinfurt** • Die Schrottsammlung der Landjugend Drensteinfurt findet am Samstag, 8. Mai, statt. Wer Schrott abzugeben hat, kann sich bei Tobias Möller, Tel. (0163) 8446071, melden.

**KLJB fährt zum Bowling**

**Drensteinfurt** • Die KLJB trifft sich am Sonntag, 18. April, um 15 Uhr auf dem Marktplatz, um gemeinsam zum Bowling zu fahren.

## „Verzwickte Situation“

Obmann Heinsch über die Ambitionen des SVD

**Drensteinfurt** • Zur heiklen Lage bei den Seniorenfußballern des SVD äußerte sich Obmann Uwe Heinsch im Gespräch mit Sven Westerschulze.

Herr Heinsch, genießt der Aufstieg der ersten oder der Klassenerhalt der zweiten Mannschaft Priorität?

Heinsch: Wie in jedem anderen Verein hat auch bei uns die erste Mannschaft Priorität. Aber wir versuchen mit aller Macht, die Reserve in der Kreisliga B zu halten.



**SVD-Fußballobmann: Uwe Heinsch.** Foto: Kleineidam

Zwei Mannschaften in der C-Liga wären kein guter Unterbau für ein Team, das Ambitionen auf die Bezirksliga hat oder dort spielt.

Heinsch: Das stimmt. Die zweite Mannschaft ist wichtig als Unterbau und auch als Perspektive für die Jugendlichen. So lange es rechnerisch möglich ist, werden wir alles versuchen, um mit der Zweiten nicht abzustiegen.

Wie kann man die Reserve noch vor dem Abstieg retten?

Heinsch: Sollte sich unsere Erste aus dem Titelkampf verabschieden, würden wir sofort die zweite Mannschaft stärken. So lange sie aber die Chance auf den Bezirksliga-Aufstieg hat, können wir nicht jeden Spieltag die Zweite stark machen. Das ist eine verzwickte Situation. Es ist aber auch eine Möglichkeit, A-Jugendliche in der Reserve einzusetzen. Da müssen sich die Trainer untereinander absprechen.

## Ein Spiel jagt das nächste

SG will in Herringen 40er-Marke knacken / SVR erwartet Mannschaft der Stunde / GWA vor Derby

**Drensteinfurt/Sendenhorst** • Mit einem Sieg im Nachholspiel beim SVF Herringen wollen die Bezirksliga-Fußballer der SG Sendenhorst am Donnerstag (19.30 Uhr) die 40-Punkte-Marke knacken – und hätten dann bereits einen Zähler mehr als in der Vorsaison. Die Hammer seien schwer auszurechnen. „Wir wissen nicht, was uns erwartet“, sagt SG-Coach Hubert Terbeck, dem Noga, Nordhoff und Basauer fehlen werden. Im Hinspiel gewann Sendenhorst 7:2, Herringen ist seit drei Partien unbesiegt.

Mit einem Heimsieg will die SG-Reserve an diesem Mittwoch (20 Uhr) die Abstiegsplätze wieder verlassen. Im absoluten Kellerduell der Kreisliga A2 treffen die Sendenhorster als Tabellenletzter auf Schlusslicht 1. FC Gievenbeck III. Die Münsteraner haben in diesem Jahr noch keinen Punkt geholt und warten seit dem 23. August – also seit fast acht Monaten bzw. 19 Spielen – auf den dritten Saisonsieg. „Die werden ihre letzte Chance suchen. Es wird nicht so

einfach wie viele glauben“, warnt SG-Trainer Carsten Osterwinter davor, die Aufgabe auf die leichte Schulter zu nehmen. „Wir sind bekannt dafür, eine schwache Truppe wieder stark zu machen.“ Außerdem werden die Gäste sicherlich Verstärkung aus der zweiten Mannschaft und der A-Jugend erhalten. Das Hinspiel endete 3:3.

Die A-Liga-Fußballer von Fortuna Walstedde haben am Donnerstag (19 Uhr, Jahnstadion Beckum) die Gelegenheit, die erste Niederlage 2010 vergessen zu machen. Sie treten zum Nachholspiel in Vellern an. Die Gastgeber sind als Tabellenvorletzter akut abstiegsgefährdet, verloren ihre vergangenen drei Spiele und im Hinspiel in Walstedde deutlich mit 0:3. In 23 Partien gelangen den Rot-Weißen nur 15 Tore.

Die Mannschaft der Stunde hat B-Ligist SV Rinkeroede am Donnerstag (19 Uhr) zu Gast. Der Tabellenzweite TSV Ostfeld hat alle fünf Partien nach der Winterpause gewonnen, dabei 18 Tore geschossen und nur zwei

kassiert. Am Sonntag setzte sich der Aufsteiger, der den Durchmarsch in die Kreisliga A anvisiert, überraschend deutlich mit 5:0 in Telgte durch. „Die Ostfelder beeindruckten mich sehr. Mich wundert es nicht, dass sie so weit oben stehen“, sagt SVR-Trainer Carsten Winkler und spricht von „hohem B-Liga-Niveau“. Im Hinspiel trennten sich beide Teams 1:1. Am Kader ändert sich nichts.

Die zweite Mannschaft des SVR erwartet nach dem 2:2 bei Milte II heute (19 Uhr) den Tabellenzehnten VfL Sassenberg III. Hinspiel: 3:2.

Im Heimspiel gegen die dritte Mannschaft Sendenhorsts erwartet Willi Kofeot, Trainer des B-Ligisten GW Albersloh, am Donnerstag (19.30 Uhr) eine Trotzreaktion seines Teams. „Mit der gleichen Einstellung wie gegen Beelen ist nichts zu holen“, sagt Kofeot, der es bedauert, keinen Spielmacher zu haben. Die Sendenhorster kommen als Tabellensiebter, verloren zuletzt gegen Hoetmar II und im Hinspiel 1:2. Weil einige Spieler nicht das zeigen, was Kofeot erwartet, werde er ei-

nem weiteren A-Jugendlichen eine Chance geben.

Tief im Abstiegsstrudel stecken die Reservefußballer des SVD. Um da rauszukommen, helfen nur Erfolge. An diesem Mittwoch (19.30 Uhr) treffen sie im Erlfeld auf den Tabellendritten FC Greffen, der sich für die Relegationsrunde qualifizieren will und daher auf Sieg spielen wird. Die Gäste haben von den vergangenen zwölf Partien nur eine verloren (neun Siege). Das Hinspiel endete 2:2. Aus der Ersten hilft neben Dominik Kunz und Lennart Gummersbach Stephan Holle aus.

Die dritte Mannschaft des SVD empfängt am Donnerstag (19.30 Uhr) den Tabellenvierten SC DJK Everswinkel II. Im Hinspiel gab es ein 3:6. Drensteinfurts Frauen peilen an diesem Mittwoch (20 Uhr) im Auswärtsspiel bei der Warendorfer SU II den dritten Sieg in Serie an. Die Gastgeberinnen sind Vorletzter und kassierten bereits 100 Gegentore. Allerdings hat SVD-Coach Volker Rüsing personelle Probleme. „Zur Not fahren wir auch zu zehnt dahin.“ Hinspiel: 3:2. • mak

## DLRG-Trainer treffen sich

**Drensteinfurt** • Eine Trainerversammlung der DLRG-Ortsgruppe Drensteinfurt findet an diesem Mittwoch (18 Uhr) im DLRG-Heim statt.

## Gegen Vorhelm

**Walstedde** • Fortunas D-Jugendfußballer empfangen an diesem Mittwoch (18 Uhr) Westfalia Vorhelm.

## AH-Fußball

### SV Drensteinfurt

Die Alten Herren I empfangen am Freitag nach längerer Spielpause den Werner SC im Erlfeld und wollen ihre Siegesserie weiter ausbauen. Anstoß ist um 19 Uhr auf Kunstrasen, Treffen um 18.30 Uhr.

## Fußball

### Bezirksliga 9

1. SV Hilbeck	22	55:19	51
2. SC Roland Beckum	22	44:21	43
3. VfL Sassenberg	22	36:26	39
4. SG Sendenhorst	22	40:31	38
5. Hammer SpVg II	22	36:25	37
6. SC Hoetmar	23	25:23	36
7. SVF Herringen	21	39:40	34
8. SC Flichtorf	23	36:33	32
9. Ahlener SG	23	37:41	30
10. Sportfreunde Bockum	23	29:34	30
11. SV Wövel	23	31:41	30
12. Westfalia Soest	22	34:48	26
13. Warendorfer SU	23	31:48	22
14. TuS Freckenhorst	22	21:29	18
15. Westfalen Liesborn	22	23:40	16
16. RW Westönnen	22	23:45	16

**Nachholspiel (Donnerstag, 15. April):** SVF Herringen – SG Sendenhorst, 19.30 Uhr

**25. Spieltag (Sonntag, 18. April):** Westfalia Soest – SG Sendenhorst, 15 Uhr

### Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Drensteinfurt	23	65:30	50
2. TuS Altenberge	22	75:31	49
3. Telekom-Post SV Münster	22	56:29	48
4. BSV Ostbevern	22	65:39	43
5. TSV Handorf	22	59:31	42
6. SV BW Beelen	22	40:34	36
7. SV GW Westkirchen	21	45:36	35
8. TuS Hiltrup II	22	37:33	34
9. SV Ems Westbevern	21	29:33	29
10. Borussia Münster II	22	48:57	23
11. DJK GW Amelsbüren II	22	36:54	21
12. Warendorfer SU II	23	25:64	21
13. SV Münster 07	21	30:72	19
14. SC Greven 09 II	22	28:56	18
15. SG Sendenhorst II	21	30:46	16
16. 1. FC Gievenbeck III	22	31:49	12

**Nachholspiel (heute):** SG Sendenhorst II – FC Gievenbeck III, 20 Uhr

**25. Spieltag (Sonntag, 18. April):** Amelsbüren II – SG Sendenhorst II, 12.30 Uhr  
TSV Handorf – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

### Kreisliga A Beckum

1. Baris Spor Oelde	24	70:23	61
2. DJK Vorwärts Ahlen	23	98:39	50
3. SuS Enniger	23	84:37	50
4. SpVg Oelde	23	73:31	47
5. SV Neubeckum	23	47:32	41
6. Fortuna Walstedde	22	48:57	39
7. SpVg Beckum II	23	57:48	37
8. VfL Lippborg	24	34:55	35
9. SC Lippetal	22	39:36	33
10. SC Roland Beckum II	23	47:49	25
11. Westfalia Vorhelm	22	35:50	21
12. Aramäer Ahlen	24	29:65	19
13. TuS Wadersloh	23	42:60	18
14. Gaye Genclik Ahlen	22	34:81	17
15. Rot Weiss Vellern	23	15:63	13
16. SV Diestedde	22	14:62	9

**Nachholspiel (Donnerstag, 15. April):** RW Vellern – Fortuna Walstedde, 19 Uhr

**25. Spieltag (Sonntag, 18. April):** Fortuna Walstedde – Aramäer Ahlen, 15 Uhr

### Kreisliga B3 MS/WAF

1. VfL Wolbeck II	20	64:23	50
2. TSV 95 Ostfeld	21	73:26	47
3. FC Greffen	21	54:22	44
4. SV Rinkeroede	22	34:26	38
5. SG Telgte II	22	51:36	36
6. VfL Sassenberg II	21	39:33	33
7. SG Sendenhorst III	22	40:41	32
8. SC Hoetmar II	21	26:29	30
9. TuS Freckenhorst II	21	28:34	30
10. DJK RW Alverskirchen	21	41:46	25
11. SC Gremmendorf II	21	37:50	25
12. DJK GW Albersloh	22	28:53	24
13. SV BW Aasee II	22	31:51	23
14. SV BW Beelen II	21	28:47	20
15. SV Drensteinfurt II	22	22:49	16
16. SC Müssingen	22	18:51	10

**Nachholspiele:** Drensteinfurt II – Greffen, heute 19.30 Uhr  
Albersloh – Sendenhorst III, Donnerstag 19.30 Uhr  
Rinkeroede – Ostfeld, Donnerstag 19.30 Uhr

**25. Spieltag (Sonntag, 18. April):** SV BW Beelen II – SG Sendenhorst III, 13 Uhr  
SV BW Aasee II – DJK GW Albersloh II, 15 Uhr  
SV Rinkeroede – VfL Sassenberg II, 15 Uhr  
RW Alverskirchen – SV Drensteinfurt II, 15 Uhr

### Frauen Landesliga 1

1. SC Borchen	20	76:	20	50
2. Spielverein Lippstadt	20	61:	18	45
3. Warendorfer SU	19	76:	20	40
4. FC Donop/Voßheide	20	55:	26	38
5. SV Thülen	19	47:	32	35
6. TSV Oerlinghausen	19	37:	25	33
7. VfL Holsen	20	36:	37	27
8. Fortuna Walstedde	20	37:	53	24
9. SC Wiedenbrück 2000	20	50:	46	22
10. SV Kuttenhausen-Todtenh.	18	31:	39	21
11. SC Enge	20	27:	20	18
12. SC Vlotho	19	37:	50	18
13. DSC Arminia Bielefeld II	19	38:	52	12
14. SC Isestedt	19	4:	147	0

**21. Spieltag (Sonntag, 18. April):** Fortuna Walstedde – SC Vlotho, 13 Uhr

### Frauen Kreisliga 17

1. SG Telgte	24	101:	36	59
2. BSV Ostbevern II	23	80:	30	52
3. SV BW Beelen	23	65:	34	44
4. SV Ems Westbevern	21	63:	34	44
5. TuS Hiltrup	22	63:	25	42
6. SC Münster 08	22	56:	40	42
7. TuS Saxonia Münster II	21	44:	28	33
8. SV Drensteinfurt	21	56:	49	33
9. DJK Borussia Münster	22	42:	37	31
10. BSV Fortuna Münster II	23	38:	47	29
11. SV BW Aasee	22	48:	64	28
12. TuS Altenberge	22	54:	64	22
13. Westfalia Kinderhaus II	20	33:	66	18
14. 1. FC Gievenbeck	22	35:	94	12
15. Warendorfer SU II	22	26:	100	9
16. SG Marathon/Schapdetten	20	14:	70	5

**Nachholspiel (heute):** Warendorfer SU II – SV Drensteinfurt, 20 Uhr

**25. Spieltag (Sonntag, 18. April):** Drensteinfurt – Marathon/Schapdetten, 13 Uhr

## SVD zurück an der Spitze – vorerst

SG-Teams reicht ein Tor / Fortunas erste Pleite 2010 / Deprimierte Rinkeroeder / GWA lernresistent

**Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – TuS Freckenhorst: 1:0.** Zwei Niederlagen auf eigenem Platz waren genug. Diesmal spendierte die SG ihren Zuschauern wieder drei Punkte und ein „ordentliches Spiel ohne viel Glanz“, wie Trainer Hubert Terbeck nach dem Derbysieg formulierte. Seine Mannschaft kletterte in der Tabelle um einen Platz auf Rang vier. Das Tor des Tages schoss ausgerechnet ein etatmäßiger Innenverteidiger. Terbeck hatte Jan Wolke aufgrund mangelnder Offensivkräfte und dessen Kopfballstärke in den Sturm beordert. Und Wolke rechtfertigte die Umstellung. In der zwölften Minuten brachte er die Sendenhorster mit seinem dritten Saisonsieg in Führung. Wie im Hinspiel brachte die SG das 1:0 über die Zeit. Denn Freckenhorst kam selten zu guten Chancen. Zwei machte Keeper René Bisplinghoff zu nichts. Auf der anderen Seite verpassten die Hausherren die Entscheidung. • mak

**SG: Bisplinghoff, Brandherm (56. S. Roskosch), Budt, Mey, Marhold, Hagedorn, Langohr, Schulte, Wolke, Werner (89. Brüggemann), Spangenberg (83. Brandhove)**

**Kreisliga A2: SVDrensteinfurt – DJK Borussia Münster II: 5:1.** Die Drensteinfurter dürfen wieder vom Titel träumen. Nach dem souveränen Heimerfolg, dem dritten Sieg innerhalb von sieben Tagen, haben sie im Aufstiegskampf wieder alles selbst in der Hand. Denn Altenberge schlug im Spitzenspiel Telekom-Post mit 2:0 und machte den SVD damit zum neuen Tabellenführer – zumindest vorübergehend.

In einem Spiel, das die Jungs von Ivo Kolobaric jederzeit im Griff hatten, legten die Gastgeber von Anfang an ein Tempo an den Tag, das die Borussen aus Münster nicht mithalten konnten. Lediglich in der zweiten Hälfte schalteten die Stewwörter – im Gefühl des sicheren Sieges – einen Gang zurück, hatten aber durchaus genug Chancen, das Ergebnis noch deutlicher zu gestalten. Zufrieden war Coach Kolobaric daher vor allem mit dem Auftritt seines Teams in den ersten 45 Minuten: „Endlich haben wir unsere Chancen konsequent genutzt.“ Zur Pause stand es bereits 4:1. Die Tore schossen Lars Anfang (15.), Whitson Ferreira dos Santos (18., 80.), Robert Wojdat (33.) und Bernd Drepper (40.). • mak

**SVD: Partu, Möllers, Kleineidam, Niemann, J. Wagner, Wojdat (57. Gunsthövel), Mackenbrock, Ferreira dos Santos, D. Wagner, Anfang, Drepper (76. Knispel)**

**1:0.** Big Points im Kampf gegen den Abstieg sammelten die Reservefußballer der SG. Gegen den Aufstiegskandidaten aus Ostbevern gelang den Sendenhorstern ein knapper Heimerfolg – auf dem Aschenplatz, was besonders den Trainer der Gäste, Thomas Weissen, in Rage brachte. Er sprach von einer „absoluten Frechheit“ und einer „großen Unsportlichkeit“, das Spiel auf Asche austragen zu lassen. „Einen schlechten Verlierer“ nannte SG-Coach Carsten Osterwinter seinen Gegenüber, gab aber zu, dass der Platz in einem schlechten Zustand gewesen sei. Weil auch die Konkurrenten SW Münster und Greven 09 II gewonnen, war der dritte Dreier aus den vergangenen vier Spielen besonders wichtig für die Sendenhorster. „Der Favoritenkreis ist größer geworden“, so Osterwinter zur Tabellensituation.

Die Gäste aus Ostbevern hätten in den ersten zehn Minuten versucht, Fußball zu spielen, dann aber „gebolzt“ und nur eine gute Chance geahnt, sagte Osterwinter. Sein Team sei aggressiver gewesen und hatte mehrere gute Möglichkeiten. Doch Noga, Adrian Roskosch, Mathäus Druzd und insbesondere Steffen Hommerich vergaben. Nach einer guten Stunde traf die Leihgabe aus der ersten Mannschaft dann aber doch noch zum entscheidenden 1:0. • mak

**Kreisliga A Beckum: SpVg Beckum II – Fortuna Walstedde: 2:0.** Ursprünglich sollte die Begegnung um 13 Uhr angesetzt werden, doch der angesetzte Schiedsrichter erschien nicht. Über eine Stunde mussten die Mannschaften warten, ehe ein anderer Unparteiischer das Spiel anpfiff. Der Haken: Durch die Verzögerung musste die Partie auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen werden, da die Landesliga-Mannschaft der SpVg ab 15 Uhr spielte. Doch diesen Umstand wollte Walsteddes Spielertrainer Darius Krawiec nicht als Ausrede für die erste Niederlage in diesem Jahr gelten lassen. „Wir haben genug Chancen gehabt, erzielten aber einfach kein Tor. Die letzte Konsequenz hat bei uns gefehlt“, sagte Krawiec.

Zudem gerieten die Gäste durch ein unnötiges Gegen-tor ins Hintertreffen. Ein Missverständnis zwischen Schlussmann Christoph Graf und Verteidiger Marcel Üre nutzte ein Beckumer Angreifer (30.). „Das war ein Tor fast aus dem Nichts“, ärgerte sich der Coach. Die Walstedder scheiterten entweder am Beckumer Keeper oder am Pfosten. Nach der Pause legte die SpVg das 2:0 nach. • sw

**Walstedde: Graf, Krawiec, M. Üre, Westhues, Allendorf, Aeverhage (70. Winkler), Kappellmann (75. Ernst), Bolmer, J. Üre, N. Duysak, Wender**



**Max Siebenbrock (hinten) steckt mit der zweiten Mannschaft des SVD tief im Abstiegsstrudel.** Foto: Kleineidam

**Kreisliga B3: VfL Wolbeck II – SV Rinkeroede: 3:1.** Der SVR kann endgültig einen Haken hinter die Saison machen. Denn mehr als Platz vier wird nicht herauspringen. „Das ist schon deprimierend. Wir haben einfach eine schlechte Phase“, sagte Coach Carsten Winkler nach der Niederlage im Spitzenspiel gegen Tabellenführer Wolbeck. „Ein Remis wäre gerecht gewesen.“ Sein Team holte aus den letzten acht Spielen nur sechs von 24 möglichen Punkten und schoss dabei lediglich sechs Tore, davon drei beim einzigen Sieg gegen Schlusslicht Müssingen. „Trotzdem muss ich meiner Mannschaft ein Kompliment machen. Wir

sind nicht so eingebrochen wie beim 0:6 im Hinspiel und haben Charakter gezeigt“, konstatierte Winkler. In der achten Minute war der Favorit in Führung gegangen. Nach der Pause kassierte der SVR ein laut Winkler „unnötiges Tor“ (63.), zeigte aber Moral und verkürzte durch ein Kopfballtor von Tim Pulkowski auf 2:1 (71.). Doch ein Torwartfehler führte zum 3:1 der Wolbecker (87.). • mak

**SVR: Mathis, Watermann, Schöngart, Nollmann, Thiemeyer, Schlering, Berzinch, Pöhler, Henze, Doan, Pulkowski (eingewechselt: Lewandowski, Masluk)**

tierte Kofeot seine Truppe. „Die Grundeinstellung ist nicht vorhanden.“

In der ersten Viertelstunde konnte man sich die Partie noch einigermaßen ansehen, doch danach kam es bei den Gastgebern zu einem Rückfall in alte Zeiten. Nach einem von GWA-Schlussmann Philipp Austermann parierten Elfmeter (30.) gingen die Beelener in der 32. Minute in Führung. Im Anschluss hatten die Albersloher keine große Torchance mehr. Die Gäste, die im Vergleich zur Hinserie durch Verstärkungen aus der Ersten viel besser spielten (Kofeot: „ein himmelweiter Unterschied“), machten in der 89. Minute alles klar und den dritten Sieg in Serie perfekt. Unschön war eine Szene kurz vor der Pause, als zwei Beelener mit dem Köpfen zusammenprallten. Einer wurde mit schweren Gesichtsverletzungen ins Krankenhaus eingeliefert. • mak

**Kreisliga B3: SVDrensteinfurt II – TuS Freckenhorst II: 0:1.** Einen schwarzen Tag erwischte die SVD-Reserve. Die Drensteinfurter verloren nicht nur gegen das bis dato auswärtsschwächste Team der Liga aus Freckenhorst, sondern im Kampf um den Klassenerhalt am Boden. Denn die direkten Konkurrenten Gremmendorf II, Aasee II und Beelen II punktetten alleamt dreifach. Der Rückstand der Stewwörter aufs rettende Ufer beträgt vier Zähler.

In der ersten Halbzeit zeigten die Drensteinfurter gegen Freckenhorst eine gute Leistung. Martin Ismar traf zunächst nur den Pfosten (25.) und scheiterte danach wie André Weissen per Weitschuss (32.). Das, was die Hausherren allerdings nach dem Seitenwechsel zeigten, „reicht nicht für die Kreisliga B“, sprach Trainer Peter Wimber Klartext. Nach dem 0:1 (68.) kam so gut wie gar nichts vom Tabellenvorletzten. Hinzu kam erneutes Pech kurz vor Schluss, als der aufgerückte Torwart Frank Frisberkov nach einem Freistoß an der Latte scheiterte. • mak

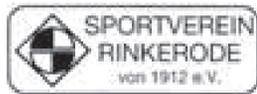
**SVD II: Friskovec, Serr, Fegler, Voges, Schrutke, Siebenbrock, Weissen, Kunz, Gummersbach, Ismar, Hülsmann (eingewechselt: T. Volkmar, Etemi)**

**Kreisliga B Beckum: Fortuna Beckum – Fortuna Walstedde II: 0:5.** Problemlos und deutlich setzte sich Fortunas Reserve beim Schlusslicht durch und verteidigte Tabellenplatz zehnt. • mak

## „Brauchen die Hilfe der Politik“

SVR wirbt für sein Kunstrasen-Modell

**Rinkerode** • Vor der Sitzung des Sportausschusses am Donnerstag wirbt der SV Rinkerode bei allen Parteien eindringlich um Unterstützung für das Konzept zum zeitnahen Bau eines Kunstrasenplatzes, das der Verein in enger Abstimmung mit der Verwaltung erarbeitet hat. „Es gab verschiedene Anfragen von Politikern, weshalb wir einige Fakten noch einmal darstellen möchten“, schreibt der SVR-Vorsitzende Udo Nees in einer Pressemitteilung.



Der Verein, der als Bauherr auftreten will, würde die Kosten des gesamten Projektes bis 2012 vorfinanzieren, so dass der Haushalt der Stadt erst von 2012 an belastet werden würde. „Auch die Zinsen aus dieser Vorfinanzierung würde der SVR zusätzlich zum nicht unerheblichen Anteil an der Gesamtsumme übernehmen“, stellt Nees klar.

Eine zügige Umsetzung des Projektes hat aus Sicht der SVR-Verantwortlichen mehrere Vorteile: Zum einen könnten die untragbaren sportlichen Bedingungen noch in diesem Jahr beseitigt werden. Zum anderen verspricht sich der SVR Steuervorteile in Höhe von rund 57.000 Euro aus der Erstattung der Mehrwertsteuer. „Dieses Steuersparmodell hat der SuS Beckum bereits angewendet, und es funktioniert“, betont Nees. Die Stadt Drensteinfurt habe bereits die

Zusage vom Finanzamt, dass auch das Rinkeroder Projekt auf diese Weise steuerlich entlastet werden könnte. Sollte 2010 kein Entschluss mehr fallen, sei die Steuerersparnis vermutlich dahin. „Durch eine EU-Richtlinie wird die Regel, die das ermöglicht, vermutlich zum Ende Jahres gekippt“, so Nees.

Befürchtungen, dass für die Stadt teure Anschaffungen von Pflegegeräten nötig würden, seien unbegründet, so der SVR-Chef. „Wir werden einen Nutzungsvertrag mit der Stadt abschließen und uns gegen einen gewissen Obolus selbst um die Pflege des Platzes kümmern“, schreibt Nees. Teure Geräte für jährliche Wartungsarbeiten würde sich der SVR leisten, kleinere zur regelmäßigen Pflege selbst anschaffen.

Da die Vergrößerung des Platzes maßgeblich zur Kostensteigerung beigetragen hat, stellt der SVR-Vorsitzende noch einmal klar, dass nicht die Wünsche der Fußballer, sondern gesetzliche Bestimmungen die zusätzlichen Meter notwendig machen. „Bei einem Neubau oder einer Renovierung müssen hinter dem Tor vier Meter und zu den Seiten zwei Meter barrierefreie Sicherheitszonen eingehalten werden“, erklärt Nees.

Sollte mit der Renovierung des Platzes nicht in diesem Jahr begonnen werden, fürchtet der SVR um den Fortbestand seiner Fußballabteilung. Nees hofft im Ausschuss auf ein positives Votum: „Wir brauchen die Unterstützung der Politik.“



**Die Radsportler der DJK Grün-Weiß Albersloh haben die Saison eröffnet. Einige trafen sich bereits mit ihren Rennrädern am Sportplatz an der Adolphshöhe. Die Radsportabteilung bietet verschiedene Trainingsgruppen an. Während sich die Touren- und Treckingradgruppe donnerstags um 18.30 Uhr trifft, trainieren die Rennradfahrer donnerstags ab 18 Uhr und sonntags ab 9.30 Uhr. Letztere teilen sich in zwei Leistungsgruppen auf, um den unterschiedlichen Trainingsansprüchen gerecht zu werden. Neulingen sind jederzeit zu einer Schnupperfahrt eingeladen. Weitere Infos gibt es unter [www.gw-albersloh.de](http://www.gw-albersloh.de).**

Text/Foto: Husmann

## Zirk triumphiert

Badminton-Turnier für Trainer und Funktionäre

**Sendenhorst** • Ein Badmintonturnier für Trainer und Funktionäre des Landes NRW fand am Samstag in Köln statt. Erstmals nahmen an diesem Event auch Mitglieder der SG-Badmintonabteilung teil: André Zirk, Bastian Bonse, Thora Bonse und Marco Weißen.

Die Sendenhorster starteten im B-Feld. Zunächst wurde in Fünfer-Gruppen um den Einzug ins Halbfinale gekämpft. Sehr erfolgreich war André Zirk. An der Seite des Kölner Ulrich Thelen erreichte er ohne Niederlage die Vorschussrunde. Mit einem deutlichen 2:0 (21:11, 21:11) stürmte das Duo ins Finale,

wo zwei Damen, die schon mehrfach bei den Westdeutschen Meisterschaften spielten, als Gegner warteten. Zirk/Thelen mussten den ersten Satz verloren geben (16:21), entschieden die beiden nächsten zwei Sätze aber überraschend mit 21:14 und 21:13 für sich und sicherten sich den Sieg im B-Feld.

Bastian Bonse erreichte an der Seite von Ingo Grusmann (Soester TV) Platz acht, Thora Bonse und Marco Weißen wurden Neunte. Lob hatten die Sendenhorster für die Organisatoren des Kölner SV parat: „Es war ein tolles Turnier. Wir wurden rundum betreut“, sagte Zirk. • **vol**

## RVD: Vogt und Eckiert siegen

**Drensteinfurt** • Beim Springturnier des Reitvereins Werne-Lenkler zeigten sich die Stewerwerter Springreiter am Sonntag von ihrer besten Seite. Carmen Eckiert auf „Ravena“ und Anna Vogt auf „Scarletti“ entschieden jeweils eine Abteilung der Springprüfung der Klasse A\*

für sich. Auf Rang sechs der zweiten Abteilung folgte Stephanie Kroll mit „Gollissimo“. Fabian Messerschmidt reihte sich mit „Galthea“ in einer weiteren Abteilung der Springprüfung der Klasse A\* auf Platz zehn ein und belegte in einer Springprüfung der Klasse L Platz acht. • **tam**

## Großmeister zu Gast

SC Sendenhorst richtet nordrhein-westfälische Blitzschach-Meisterschaft für Vierer-Teams aus

**Sendenhorst** • Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am kommenden Sonntag, 18. April, findet in der Sendenhorster Realschule St. Martin die nordrhein-westfälischen Meisterschaft für Vierer-Mannschaften im Blitzschach statt. Der Schachclub Sendenhorst als Ausrichter freut sich auf viele Besucher, die den besten Spielern des Bundeslandes über die Schulter schauen wollen. Um 11 Uhr geht es los.



24 Mannschaften zwischen Eifel und Teutoburger Wald haben sich für dieses Kräfte messen qualifiziert. Jedes Team trifft einmal auf jedes andere, macht unterm Strich 23 Runden. In jeder Runde hat jeder Spieler fünf Minuten Bedenkzeit für eine komplette Schachpartie; wer die Zeit überschreitet, hat verloren. Mit von der Partie ist auch ein Quartett des Gastgeber, das ein Freilos erhält. Wer genau für den SC Sendenhorst auflaufen wird, steht noch nicht fest. Kapitän Jürgen Grawunder hofft, vier starke Spieler (plus eventuell einen Ersatzspieler) aufbieten zu können, die den etablierten Teams aus Bundesliga, zweiter Liga und dem NRW-Spielbetrieb versuchen werden, ein Bein zu stellen.

In jüngster Vergangenheit



Kapitän der SCS-Blitz-Mannschaft: Jürgen Grawunder.

hat der SCS gezeigt, dass er nicht ganz chancenlos ist: So glückte den Blitzschachspielern vor Weihnachten erstmals der Sieg in der A-Klasse des Schachbezirks Münster. Darüber hinaus war der zweiten SCS-Blitzmannschaft der Aufstieg in die A-Klasse gelungen. Beim Verbandsblitz hätte sich die Mannschaft direkt für das Turnier am Sonntag qualifizieren können, dann hätte der SCS zwei Teams stellen dürfen. Doch das Team schaffte nur einen

Platz im Mittelfeld.

Aus Sicht des ausrichtenden Clubs ist das nicht weiter tragisch. Denn wenn vier weitere Spieler die Vereinsfarben am Schachbrett vertreten hätten, hätten sie nicht gleichzeitig in der Helferrunde dabei sein können. Mehr als zwei Dutzend fleißige Hände haben sich bereitgestellt, sich während des Turniers einzubringen. Egal ob beim Aufbau der Stühle und Tische oder beim Verkauf von Getränken – jeder Helfer

wird benötigt. Während der Schachclub die Räumlichkeiten und das Drumherum zur Verfügung stellt, kümmert sich die Turnierleitung des Schachbundes NRW um die Ausrichtung des Wettkampfs, stellt die Mannschaften gegeneinander und überwacht das Turniergeschehen.

100 bis 120 Schachspieler aus ganz NRW werden sich in Sendenhorst ein Stellchen geben – darunter sicherlich auch der eine oder andere Titelträger (Großmeister, Internationaler Meister). „Für den SCS ist ein derartiges Turnier – sowohl was die Größe als auch was den Stellenwert des Wettkampfs betrifft – eine neue Herausforderung“, sagt Vorsitzender Ralf Westhues.

Brune auf Rang sieben

Ihre NRW-Meisterschaft (im normalen Turnierschach) haben die Jugendspieler Lena-Marie Brune und David Delchmann bereits hinter sich. Über Ostern traten sie in Kranenburg nahe der niederländischen Grenze an und kreuzten mit Konkurrenten ihrer Altersklasse die Klinge. Brune schaffte in der U18-Gruppe weiblich mit 3,5 Punkten aus sieben Runden Rang sieben unter 14 Teilnehmerinnen. Bei seinem ersten Turnier auf NRW-Ebene wurde Delchmann in der Altersklasse U10 mit vier Punkten aus neun Runden 25. unter 38 Teilnehmern. • **hues**

[www.schachclub-sendenhorst.de](http://www.schachclub-sendenhorst.de)

## GWA den Rücken gestärkt

Albersloher Vereine diskutieren die Sportstätten-situation / „Wettbewerbsnachteil“

**Albersloh** • Die DJK Grün-Weiß Albersloh hatte alle anderen Vereine des Wersdorfer jetzt zu einem Informations- und Abstimmungsgespräch eingeladen. Dieser Einladung folgten fast alle Vereine. Ziel des Termins war es, über die derzeitige Sportstätten-situation und Entwicklung zu informieren. Gleichzeitig wurde aber auch um die Unterstützung für die Forderung von GWA geworben.



Die Einführung übernahm Vorsitzender Friedhelm Austermann. Er wies auf die fehlende Sporthalle und den fehlenden Sportplatz hin. „Dies behindert, wenn nicht sogar blockiert die Entwicklung des Sportvereins seit Jahren massiv.“ Durch das vorliegende Gutachten der Universität Münster sei das ausdrücklich bestätigt worden. „Durch die fehlenden Sportstätten könnte der Ortsteil Albersloh sogar für mögliche Neubürger uninteressant sein.“ Das sei ein Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Gemeinden, die auch gerne Bauplätze verkaufen würden. Austermann stellte die Frage: „Wer will



Vertreter aller Albersloher Vereine trafen sich im GWA-Vereinsheim.

Foto: Husmann

schon nach Albersloh ziehen, wenn noch nicht einmal eine vernünftige Sporthalle vorhanden ist?“ Speziell für die Frauen und Mädchen könnten viele interessante Sportarten nicht angeboten werden, so dass viele Albersloher gezwungen seien, sich benachbarten Vereinen anzuschließen. Dies sei mit entsprechendem Aufwand verbunden und nicht tragbar. Der fehlende Rasenplatz sei ebenfalls ein großes Problem für den Verein. Zum Zeit-

punkt des Baus der Sportanlage gab es sechs, heute sind es 16 Fußballmannschaften, die die Plätze nutzen. „Hier gibt es stetige Probleme mit der Platzbelegung“, sagte Austermann.

Konsens erzielt

Um der Forderung der Grün-Weißen auch gegenüber der Politik Nachdruck verleihen zu können, warb GWA um die Unterstützung durch die anderen Alberslo-

her Vereine. Beim anschließenden und regen Meinungsaustausch wurde schnell ein Konsens erzielt. Alle Vereine sprachen GWA nach fast 30-jährigem Stillstand in der Albersloher Sportstättenentwicklung einheitlich ihre Unterstützung zu. Die Vereine seien auch bereit, GWA aktiv zu unterstützen. „Dieses eindeutige Votum stärkt Grün-Weiß Albersloh bei den weiteren Gesprächen mit der Stadt Sendenhorst“, betonte Vorsitzender Austermann.

## Asparagus-Cup am 2. Mai

SVD veranstaltet offene Boulemeisterschaften anlässlich des 100-jährigen Jubiläums

**Drensteinfurt** • 100 Jahre SV Drensteinfurt – der Verein feiert dieses Jubiläum vom 12. bis zum 24. Mai mit vielen Veranstaltungen (die DZ berichtet). An den Aktionen beteiligen sich alle Abteilungen. Die Boulefreunde



von „Klack '09“, der jüngsten Abteilung, veranstalten am Samstag, 22. Mai, die „1. offenen Boule-Meisterschaften“ in Drensteinfurt.

Eingeladen sind alle am Boulesport Interessierten. Austragungsort ist das Bou-

lodrom im Erlfeld und der Aschenplatz. Der Spielmodus wird je nach Teilnehmerzahl als Doublette (Zweiermannschaft) oder als Triplette (Dreiermannschaft) festgelegt. Die Teams werden am Abend vor dem Turnier ausgelost. Auf die Sieger warten laut Thomas Volkmar interessante Preise.

Anmeldungen nimmt bis zum 18. Mai Obmann Manfred Möllers, Tel. 0163-7182216, entgegen oder werden per E-Mail an [klack09@svdrensteinfurt.de](mailto:klack09@svdrensteinfurt.de) entgegen- genommen. Die Startgebühr beträgt fünf Euro.

Spargel-Cup

Geselligkeit und kulinarische Köstlichkeiten stehen



Klaus Heine ist neben Manfred Möllers Obmann der 2009 gegründeten Bouleabteilung. Foto: Kleinedam

bei den internen Pokalwettbewerben der Bouleabteilung im Mittelpunkt. Nach dem „Banana-King-Cup“ und dem „Green-Kappes-Cup“ im Vorjahr findet am Sonntag, 2. Mai, der „Asparagus-Cup“ (Spargel) statt. Teilnehmen können alle Mitglieder sowie deren Partner. Auf der Speisekarte wird an diesem Tag neben Kartoffeln und Schnitzeln natürlich der Spargel als Hauptgericht stehen. Anmeldungen bei Manfred Möllers oder Klaus Heine, Tel. (02508) 7077, sind erforderlich.

Die Boulefreunde des SVD treffen sich jeden Mittwoch um 18.30 Uhr sowie samstags um 14 Uhr und sonntags um 10.30 Uhr im Sportzentrum Erlfeld.



## Halle ist ausverkauft

HSG – Neuseeland

**Drensteinfurt** • Zum ersten Mal erwartet die Handballfans in der Ascheberger Realschulhalle ein internationales Event. Die neuseeländische Nationalmannschaft reist nach Europa und macht am kommenden Donnerstag, 15. April, Station in Ascheberg (die DZ berichtete). Dort spielen die „Kiwis“ ab 18.45 Uhr gegen die Bezirksliga-Herren der HSG Ascheberg/Drensteinfurt. Die Handballabteilungsleiterin der HSG, Kathrin Bose, verspricht ein „einmaliges Erlebnis“. Beide Mannschaften werden von Kindern der männlichen und weiblichen E-Jugend auf das Feld begleitet. Für die passende Länderspiel-Atmosphäre will die Blaskapelle Ascheberg sorgen, die die Nationalhymnen spielen wird. „So wie es aussieht, ist die Halle ausverkauft“, sagt Bose. Bereits ab 18 Uhr ist Einlass für die Zuschauer. Bei einer Verlosung gibt es unter anderem ein Trikot der neuseeländischen Nationalmannschaft, T-Shirts und Handbälle zu gewinnen. • **tim/mak**

## TCR plant erstes Turnier

**Rinkerode** • Seit dem vergangenen Wochenende sind die Plätze des Tennisclubs Rinkerode für den Spielbetrieb geöffnet. Wenn das Wetter mitspielt, wird am kommenden Sonntag, 18. April, ab 11 Uhr ein Schleifenturnier veranstaltet. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

In der nächsten Woche, vom 19. April an, finden die Jugendkreismeisterschaften des

TCR ist mit 27 Kindern und Jugendlichen vertreten und in diesem Jahr neben vielen anderen Tennisvereinen des Bezirkes auch Ausrichter. Daher werden am Dienstag, 20. April, ab 16 Uhr die Juniorinnen U18 auf der Anlage im Breul ihre Matches austragen. Über viele Zuschauer würden sich die Jugendwartinnen Mechthild Volmary und Michaela Pinnekamp und natürlich die Spielerinnen sehr freuen.

## Jugendfußball

### Delchmann gelingt Sechserpack

SG Sendenhorst

• **B1** – TuS Altenberge: 3:1. Tore: Philipp Wostal, Philipp Haske, ein Eigentor. Die SG schlug den Tabellenführer trotz eines Pausenrückstandes. An diesem Mittwoch steht das Nachholspiel gegen Rinkerode auf dem Programm.  
• **U10/1** beendet Hallenwinterunde erfolgreich: Nach vier Spielrunden (20 Partien) schlossen die Sendenhorster die Hallenwinterunde mit 13 Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen ab. Ergebnisse in Beelen: 2:1 gegen Freckenhorst, 0:0 gegen Ostbevern, 2:0 gegen Everswinkel, 0:1 gegen Beelen, 4:3 gegen Ostfeld. Torschützen: David Delchmann (6), Ali Sahan Öksüz, ein Eigentor

DJK GW Albersloh

• SV Rinkerode – A: 2:2. Tore: Bernd Grenzer, Janis Kröger. Wenige Sekunden vor dem Abpfiff scheiterte Grenzer per Elfmeter am SVR-Torwart.  
• **C** – FC Greffen: 11:2. Tore: Jannick Horstmann (4), Tim Deipenwisch (2), Leon Lilienbecker (2), Linus Herermann, Robin Grenzer, Marcel Kloth. Die Albersloher feierten ihren höchsten Saisonsieg.  
• DJK Borussia Münster – D: 1:1. Tor: Lucas Hollasch. GWA zeigte eine gute Leistung und verdiente sich das Remis.

SV Drensteinfurt

• VfL Sassenberg – D1: 0:3. Tore: Sebastian Reinker, Dario Popil, Eric Schouwstra



# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

# Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

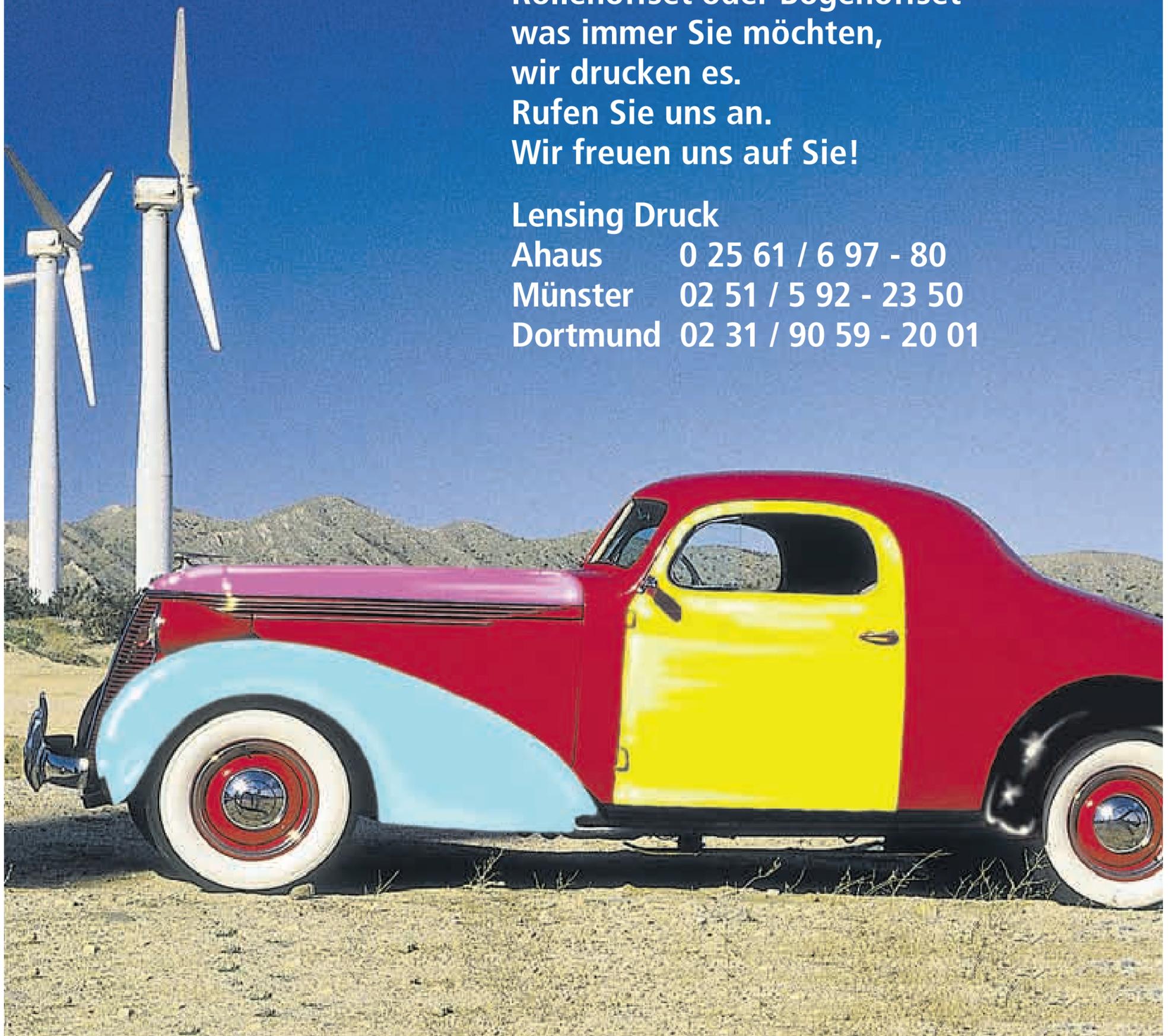
Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.  
Rufen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie!

## Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



## Trophäen und Spenden immer im Blick

Versammlung des Hegerings

**Albersloh** • Traditionell eröffneten die Jagdhornbläser die Mitgliederversammlung des Hegerings Albersloh-Alverskirchen in der Gaststätte Strohbücker.

Der Vorsitzende Fritz Schulte-Bisping freute sich, zur Generalversammlung auch den Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Warendorf, Heinz Heselmann, begrüßen zu dürfen, der die Jäger im Laufe des Abends über aktuelle Vorgänge aus der Verbandsarbeit informieren sollte.

### Vorbeugung

Schulte-Bisping widmete sich dann dem Jahresbericht. Dieser zeugte von vielen Unternehmungen des Hegerings. Bei einer Schwarzwildbejagung auf Kreisebene im Januar wurden 13 Wildschweine erlegt. Diese Aktion fand statt, um der Schweinepest vorzubeugen, machte der Hegeringleiter deutlich.

Der Kassenbericht wurde von Bernd Hellmann verlesen. Nachdem die Kassenprüfer die korrekte Führung der Finanzen bestätigten, wurde der Vorstand entlastet.

Im Anschluss galt die Aufmerksamkeit der Jagdfreunde

der Pflicht-Trophäenschau, die fachkundig von Rolf Knäpper durchgeführt wurde. Zudem hatte der Landeschießobmann Knäpper ein Kurzreferat vorbereitet, das sich dem Thema „Sichere Aufbewahrung von Schusswaffen“ widmete.

Unter dem Punkt Verschiedenes rief der Hegeringleiter Schulte-Bisping die Jäger zu einer Spendenaktion auf. In Anbetracht der stufenweisen Abschaffung der Jagdsteuer fordert die Politik die Einrichtung eines Treuhandkontos. Auf diese Weise sollen Kosten abgedeckt werden, die bei der Entsorgung von Unfallschadstoffen kommen. Auch zukünftig wollen sich die Jäger, wie bisher, für diesen Bereich einsetzen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Nach einem informativen und geselligen Abend gab Fritz Schulte-Bisping noch einige Termine bekannt. Am Mittwoch, 21. April, findet um 19 Uhr in Everswinkel in der Festhalle die Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Warendorf statt, und am 10. Juli treffen sich die Jäger zum Hegeringschießen in Warendorf-Butterpatt. •hus



**Schneller, besser und aufregender** fanden die Kinder den neuen Musik-Shop, der am Wochenende erstmals auf der Sendenhorster Kirmes seine Runden drehte. Schon kurz nach der Eröffnung am Samstag stürmten die Kinder die Fahrgeschäfte, denn im Autoscooter, Musik-Shop, Babyflug und Kinderkarussell hieß es: Freifahrt für alle. An den bunten Ständen rundherum des Kirmesplatzes lag ein süßlicher Duft von Lebkuchenherzen und Zuckerwatte in der Luft. Auch die frisch gebrannten Mandeln oder glasierten Äpfel fand man an den schön gestalteten Süßwarenwagen. Mit Pommes, Hot-Dogs und Getränken wurde aber auch das Verlangen nach Herzhaftem abgedeckt.

Text/Foto: as



## 23. Tanztee im Casino

**Sendenhorst** • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG Sendenhorst veranstaltet wieder einen Tanztee im Casino des St. Josef-Stiftes – am Samstag, 17. April, von 15 bis 17 Uhr. Eingeladen sind die Bewohner des St. Elisabeth-Stiftes und des betreuten Wohnens mit ihren Angehörigen und Freunden. Durch das rund zweistündige Programm werden Anneliese und Hermann Brandt führen. Dieses beinhaltet Tanzvorführungen, Döneges sowie gemeinsames Singen und Tanzen. Auftreten werden zwei Ballett-Tanzgruppen mit Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren.

## Radtour des Heimatvereins

**Sendenhorst** • Der Heimatverein lädt ein zu seiner ersten Radtour nach Ende des Winters. Treffpunkt ist am Sonntag, 18. April, um 10 Uhr am Haus Siekmann. Von dort geht es durch Wessenhorst, Ennigerloh und Neubeckum über Vorhelm wieder zurück nach Sendenhorst. Die Tour hat eine Länge von rund 50 Kilometern. Es sollte Rucksackverpflegung eingepackt werden. Interessierte Gäste sind immer willkommen.

## Malkursus für Kinder

**Sendenhorst** • Ein VHS-Kinder Malkursus findet am Mittwoch, 21. April, von 16.30 bis 18 Uhr in der Teigelkampschule unter der Leitung von Klemens Heine statt. Mitzubringen sind: Malsachen wie Bleistifte, Wasserfarben, Pinsel, Ölkreiden und Skizzenblock, eben alles, womit man am liebsten zeichnen und malen möchte. Anmeldungen sind bei der VHS, Tel. (02382) 59436, möglich.

## Turnen mit Kindern

**Albersloh** • Die kfd St. Ludgerus bietet jeweils donnerstags von 16.30 bis 17.15 Uhr und von 17.30 bis 18.15 Uhr Mutter-Vater-Kind-Turnen unter der Anleitung von Andrea Offer in der Wersehalle an. Für dieses Turnen suchen die Gruppen noch Verstärkung. Wer Lust und Zeit hat, kann sich bei Andrea Offer, Tel. (02535) 8898, melden.

## Messe und Versammlung

**Albersloh** • Ein Festgottesdienst zu Ehren des heiligen Ludgerus findet am Sonntag, 18. April, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Zu diesem lädt die Männersodalität ein. Am Abend beginnt um 19.30 Uhr im Restaurant Geschermann die diesjährige Mitgliederversammlung. •gez

## Förderverein lädt ein

**Sendenhorst** • Der Vorstand des Fördervereins der Teigelkampschule lädt zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 15. April, um 20 Uhr ein. Die diesjährige Versammlung findet wieder in den Räumen des Schülercafés (Pavillon) statt.

## Nicht mehr nur Brände löschen

Die Aufgaben der Sendenhorster Feuerwehr haben sich im Laufe der Jahre gewandelt

**Sendenhorst/Drensteinfurt** • Die Feuerwehr Sendenhorst wird 125 Jahre alt. Der dritte und letzte Teil dieser Serie befasst sich mit der jüngeren Vergangenheit bis hin zur Gegenwart.

In den letzten Jahrzehnten wandelten sich die Aufgaben der Feuerwehren grundsätzlich. Galt es früher hauptsächlich Brände zu bekämpfen, rückten schon bald andere Einsatzarten in den Vordergrund und machen auch heute noch den Löwenanteil des Einsatzgeschehens aus. Unwettereinsätze, Verkehrsunfälle und sonstige Hilfeleistungen fordern die Einsatzkräfte.

Auch im Rettungsdienst war die Feuerwehr aktiv tätig. Bis 1988 besetzten die freiwilligen Feuerwehrleute einen Krankentransportwagen, der im Feuerwehrgerätehaus stationiert war.

Mit der Stadt Drensteinfurt wurde eine Rettungsdienstgemeinschaft gegründet, und so versahen auch einige Kameraden den Dienst an der Rettungswache Drensteinfurt und besetzten dort mit den Kollegen aus Stewwert den Rettungstransportwagen. Seit 1989 gibt es auch eine Rettungswache in Sendenhorst in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrgerätehaus.

In Albersloh wurde eine First-Responder-Gruppe gegründet. Diese leistet Erste Hilfe bei Notfällen und überbrückt die Zeit, bis der Rettungsdienst und der Notarzt eintreffen. Eine wichtige Er-



Bis 1988 war die Feuerwehr auch mit einem Krankentransportwagen im Einsatz. Foto: pr

gänzung, schließlich gibt es in Albersloh keine Rettungswache, weshalb es etwas mehr Zeit braucht, bis Hilfe eintrifft. Dieses Modell hat sich bestens bewährt.

### Neues Gerät

Die Ausrüstung der Feuerwehr Sendenhorst wurde in den letzten Jahren ständig modernisiert und dem Einsatzaufkommen angepasst. So wurde im Jahre 1989 eine neue Drehleiter angeschafft, die die alte, noch handbetriebene Leiter ersetzte. 1999 und 2001 wurden zwei neue Löschgruppenfahrzeuge beschafft. Diese leisten Erste Hilfe bei Notfällen und überbrückt die Zeit, bis der Rettungsdienst und der Notarzt eintreffen. Eine wichtige Er-

Die Jugendfeuerwehr hat im Januar ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Aus ihren Reihen rekrutiert sich der Nachwuchs. Hier machen Kinder und Jugendliche ihre ersten Gehversuche und sind dann im Alter von 18 Jahren so weit, dass sie in die aktive Wehr übernommen werden können. Ein Augenmerk legt die Wehr auf die Ausbildung ihrer Mitglieder. Denn gerade der technische Wandel macht es erforderlich, dass sich die Wehrleute stetig weiterbilden, um immer auf der Höhe der Entwicklung zu sein.

Seit 125 Jahren versehen nun die Einsatzkräfte der Feuerwehr Sendenhorst ihren freiwilligen Dienst und werden es auch in Zukunft tun. An 365 Tagen im Jahr können sich die Bürger der Stadt Sen-

## Bürgerstiftung kurz vor der Gründung

Behörden geben grünes Licht / Nächste Versammlung am Sonntag in der Waldmutter

**Sendenhorst** • Die letzten Satzungsfragen sind geklärt, und die Oberfinanzdirektion hat mittlerweile grünes Licht gegeben: In Sendenhorst kann nun die erste Bürgerstiftung im Kreis Warendorf gegründet werden.

Die gemeinnützigkeitsrechtliche Überprüfung ist erfolgreich gemeistert. Nun erfolgt die Abstimmung mit der Bezirksregierung zur Anerkennung der Satzung.

Nach fast zweijähriger Vorbereitungsphase hat der Initiativkreis das Ziel nun buchstäblich vor Augen: Am

Sonntag, 18. April, findet die Gründungsversammlung ab 17 Uhr in der Gaststätte Waldmutter statt.

Marcel Schumann wird durch das Programm führen. Ein Referent des Bundesverbands Bürgerstiftung wird einen Vortrag halten. Die Gründungsmitglieder müssen den fünfköpfigen Stiftungsvorstand und den ebenfalls fünf Mitglieder zählenden Stiftungsrat erstmals wählen.

Der Initiativkreis hat sich bereits Gedanken über die Besetzung gemacht, auch während der Gründungs-

versammlung sind noch Vorschläge möglich. Beide Gremien sollen in den kommenden Jahren auf jeweils sieben Mitglieder erweitert werden. In der Anfangsphase sollen jedoch nur fünf Posten besetzt werden, um die Handlungsfähigkeit zu erhöhen.

In etwa vier bis sechs Wochen soll eine offizielle Feierstunde samt Übergabe der Gründungsurkunde durch den Regierungspräsidenten Dr. Peter Paziorek erfolgen.

In der Woche nach der Gründungsversammlung sollen die Unterlagen von Mittwoch



Mit vielen Informationen wandten sich Rolf Knäpper, Fritz Schulte-Bisping und Heinz Heselmann (v.l.) an die Mitglieder des Hegerings. Foto: Husmann

## Viel Bewegung auf der Tenne

Volkstanzgruppe feiert 20. Geburtstag

**Sendenhorst/Walstedde** • „Wir blicken auf 20 Jahre Volkstanzgruppe zurück und sind sehr stolz darauf.“ Elfriede Schürmann, die Leiterin des Tanzkreises, begrüßte am Samstagabend alle Gäste in der Tenne von Haus Siekmann.

Eingeladen waren zu dieser Feier die Volkstanzgruppe Heimatförderkreis aus Ahlen, sowie weitere Gruppen aus Walstedde, Milte und Dolberg. Besonders wurden auch Hans Homeyer vom Heimatverein, Ludger Breul als Vertreter der Stadtverwaltung und eine kleine Abordnung der Sendenhorster Landfrauen unter den Gästen willkommen geheißen.

Alle hatten sie traditionelle Geschenke und Blumen mitgebracht, die sie feierlich an Elfriede Schürmann und Werner Paschke überreichten. „Danke für die vielen

netten Glückwünsche, doch jetzt wollen wir endlich tanzen“, beendete Elfriede Schürmann die Formalitäten und ließ ihre Volkstanzgruppe als erste auf der Tanzfläche mit einer Polonaise, einer Schnecke und einem Walzer den Nachmittag beginnen.

Auch die Gastvereine hatten jeweils Tänze einstudiert, die sie den Gästen präsentierten. Etwas außergewöhnlich, aber bunt und stimmungsvoll brachte der Fröhliche Tankreis aus Walstedde mit Regenschirmen und bunten Bändern den Tanz „Walking in sommertime“ mit.

Den ganzen Nachmittag tanzten die Gastgeber und Gäste auf der Tenne, die sie höchstens für eine heiße Tasse Kaffee und Kuchen verließen. Währenddessen lauschten sie einer plattdeutschen Geschichte, die von Maria Thomas vorgetragen wurde. •as



Elfriede Schürmann und Werner Paschke (v.l.) wurden von der eigenen Gruppe mit Rosen überrascht. Foto: as

# FRÜHLINGSAUSSTELLUNG/GEWERBESCHAU AMELSBÜREN

**REISEBÜRO AMELSBÜREN**  
 Alte Furt 2 • 48163 Münster  
 Telefon: 0 25 01 / 50 51 reisebuero-amelsbueren@t-online.de  
 Telefax: 0 25 01 / 5 87 07 www.reisebuero-amelsbueren.de

**Angela Thieme Bestattungen**

Trauer braucht Ohren,  
 die zuhören,  
 Augen,  
 die weit sehen,  
 Hände,  
 die helfen und halten,  
 Lippen,  
 die Wege weisen.  
 Wir sind für Sie da,  
 zu jeder Zeit.

Davertstraße 37 • 48163 Münster  
 Pater-Kolbe-Straße 47  
 02501 / 98 59 26  
 oder Münster  
 0251 / 674 35 42  
 0251 / 986 200 07  
 Mobil 0171 / 35 60 60 9  
 Mitglied im Verband unabhängiger Bestatter e. V.  
 Zertifiziert unter Nr. 06-003-01

**Wolfgang und Sebastian Weiß  
 Malermeister**

Malerarbeiten • Bodenbeläge • Fassadengestaltung

Schadowstraße 10 Telefon: 0 25 01 5 92 29  
 48163 Münster Telefax: 0 25 01 96 35 82  
 www.weiss-maler.de kontakt@weiss-maler.de  
 Die Spezialisten für Graffiti-Entfernung: www.ms-graffitti.de

**La Posta  
 Ristorante Pizzeria  
 Zur Alten Post**

**Mittagstisch** Di.-Fr.  
 inklusive alkoholfreiem Getränk bis € 6,00

Verschiedene Gesellschaftsräume bis 60 Personen  
 Nutzen Sie unseren Partyservice für Ihre Feier zu Hause

Davertstr. 28 • MS-Amelsbüren • ☎ 02501/5943716  
 Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag, Di.-So. 12.00–14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr

**Gayby, Mode & Service**  
 Mai Nguyen  
 Damen und Herrenschneidermeisterin  
 Schnittdirektorin

**Schneiderei Fashion Nail**  
 • Änderung / Entwürfe / • Nagelmodellage  
 Neuanfertigungen • Design  
 nach Maß

Öffnungszeiten:  
 Di-Fr : 9.30 - 15.30 Uhr Dinkelweg 5 • 48163 Münster  
 Sa : 9.30 - 13.00 Uhr Tel.: 02501/9719428  
 Und nach Vereinbarung E-Mail: mai55@hotmail.de

**bauplan GmbH** Zimmermann  
 Planungsbüro für:  
 ■ Industriebau  
 ■ Gewerbebau  
 ■ Wohnungsbau

bauplan GmbH Zimmermann Zum Happer 1 48163 Münster  
 Fon: 0 25 01 - 58 81 61  
 Fax: 0 25 01 - 58 81 63  
 Mobil: 0160 - 8 44 98 17  
 Email: info@bauplangmbh.de  
 Internet: www.bauplangmbh.de

■Beratung ■Bauplanung ■Bauleitung ■Hausverwaltung

**WebDesign  
 Waltermann**

Entwicklung und Pflege von Internetseiten

- Realisierung datenbankgestützter Web-Aufträge - individuell programmiert oder als CMS zur selbstständigen Pflege. Gerne beraten wir Sie.
- Evaluation: Familienzentrum, Vereine, Firma - Beratung und Auswertung

Zum Happer 1 Tel.: 02501 980824  
 48163 Münster Web: www.webdw.de  
 Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau am Stand 13 im Foyer

**RUMP Mode**

Am Dornbusch 18  
 48163 MS - Amelsbüren  
 02501 - 5049



## Mit dem Bus zur Schau

**Amelsbüren** • Wenn der Handwerker- und Gewerbeverein Amelsbüren gemeinsam mit den Alexianer-Werkstätten am 17. und 18. April in zur Gewerbeschau an den Alexianerweg lädt, müssen die Besucher einen weiteren Weg in Kauf nehmen. Den können sie mit einem alten englischen Bus zurücklegen, der eigens zu dieser Veranstaltung als Transformierbarkeit eingesetzt wird und zwischen Ort und Schau pendelt.

## Debüt der besonderen Art

Handwerker- und Gewerbeverein Amelsbüren und Alexianer-Werkstätten laden ein

**AMELSBÜREN** • Es ist ein Debüt, das am Samstag, 17. April und Sonntag, 18. April auf dem Gelände der Alexianer-Werkstätten stattfindet. Eines bei dem zwei heimische Institutionen eine Kooperation eingegangen sind: Die Alexianer-Werkstätten und der Gewerbe- und Handwerkerverein Amelsbüren. Sie laden gemeinsam zur Ge-

werbeschau 2010. „Die Idee dazu ist eigentlich nicht ganz neu und stammt von Christian Schlichting“, verrät Lisa Eymann, Pressesprecherin des Gewerbe- und Handwerkervereins. Er habe seit Jahren dieses Vorhaben schon angesprochen. „Nur jetzt wird es umgesetzt“, ist auch Lisa Eymann schon ganz gespannt auf das Debüt, bei dem sich insgesamt 41 Aussteller vom Gewerbeverein sowie einige weitere Betriebe von außerhalb und natürlich auch die den Alexianer-Werkstätten angeschlossene Gärtnerei „Sinnesgrün“ beteiligen.

Das ganze wird dann gleich doppelt nett verpackt. „Das Ausstellungsgelände präsentiert sich in einem messeartigen Charakter und ein buntes Rahmenprogramm sorgt für ganz viel Spaß und Unterhaltung“, präsentiert Pressesprecherin Eymann weitere Neuerungen. Und dabei bleibt Kurzweil garantiert kein Fremdwort. Denn an diesem besonderen Wochenende wird für alle Altersgruppen etwas geboten. Kurzum: Diese beiden Tage eignen sich bestens zu einem äußerst unterhaltsamen Familienausflug. Die mitmachenden Betriebe bieten nicht nur viel Wissenswertes, sondern mindestens genauso viel Aktionen. So stellt u.a. die Firma Fuchs einen Container auf mit Informationen zu Heizsystemen. Das Reisebüro Amelsbüren ist gar nicht zu verfehlen, denn Inhaberin Maria Kroka und ihr Team



Die Eymann-Sauna bietet bei der Gewerbeschau am 17. und 18. April wohlthuende Nackenmassagen an. Foto Nitsche

präsentieren die Urlaubsziele, sowie viel Wissenswertes rund um diverse Urlaubsveranstaltungen gleich in einem ganz perfekten Rahmen: In einem Reisebus. Gisela Mehrl und ihr Team haben unterdessen eine große Schminkaktion mit dem „Vorher-Nachher-Effekt“ geplant und die Eymann-Sauna lädt zu einer entspannenden Wohlfühlmassage und natürlich haben auch die Alexianer-Werkstätten geöffnet und laden die Gäste zu einem informativen Besuch ein.

### Buntes Programm

Es gibt ganz viel zu sehen am Alexianerweg 49 und noch mehr zu erleben. Dafür sorgen beispielsweise der Förderverein der Davertgrundschule mit vielen Spielen für Kinder, die Kant Connection, die Alexianer Band, der Chor der Davertschule, die KVG Bläserklasse sowie die KVG Bigband und der Spielmann-

zug Amelsbüren mit musikalischen Einlagen. Außerdem treten die AKG Tanzgruppen und die GWA Bauchtanzgruppe auf. Mit von der Partie ist ebenfalls die Grundschule Loevelingloh und das Kinderballett. Zudem wartet der Zirkus Alfredo mit artistischen Einlagen auf, die Kleinen können unterdessen die Welt aus der etwas anderen Perspektive im Mini-Kettenkarussell betrachten oder kurzerhand im „Babyflug“ abheben. Bei soviel Unterhaltung und Programm kommen natürlich auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl sorgen der Catering-Service der Alexianer-Werkstätten, die vereins-eigenen Betriebe des Gewerbevereins, das Ristorante Pizzeria Zur Post und das Vereinslokal DJK Auszeit aber auch Genius Reibekuchen und Getränke Zimmermann.

Franz Wiesmann, erster Vorsitzender des Gewerbe- und Handwerkervereins Amelsbüren, eröffnet das bunte Spektakel am Samstag, 17. April um 12 Uhr.

Es ist ein Novum, das hier geboten wird. „Aber eines, bei dem sich der Ort mal ganz anders präsentiert und damit auch eine ganz andere Plattform schafft“, freut sich Lisa Eymann, dass die Idee von Christian Schlichting ruhig einmal gemeinsame Sache zu machen, nun einmal zwei heimische Institutionen in einem ganz anderen Licht erscheinen lassen. Informativ und unterhaltsam nämlich.

• Tina Nitsche

**Besuchen Sie uns auf dem Frühlingsfest**

**Sonne – und zwar so viel, wie Sie möchten**

**JÜRGEN MEY GBR**

- Sanitär
- Pelletheizungen
- Heizung
- Klima
- Badsanierung
- Klempnerei
- Wasser
- Photovoltaik
- BHKW
- Kundendienst
- Wärmepumpen
- Solar
- Notdienst
- Hackgutanlagen
- Gas

48163 Münster Schürhook 35  
 ☎ 025 01/5 92 28  
 Internet: www.mey-shk.de  
 E-Mail: info@mey-shk.de

**Wärme ist unser Element**

**Buderus**

**Groß rauskommen mit wenig Einsatz.**  
**Wer spart kommt weiter.**

„Ein bisschen Geld, ein bisschen Zeit... Mehr brauche ich bei meiner Bank nicht, um meine Wünsche zu verwirklichen.“  
 Daniela Meyer, 35 Jahre

Wünsche wahr machen

Je größer die Wünsche, desto wichtiger ist es, sie strebend dafür zu arbeiten. Wir zeigen Dir gerne, wie Du mit ein bisschen Einsatz und unseren Zinsen erreichst, was Du Dir wünschst. Komm zu uns – wir unterstützen Dich bei der Erfüllung Deiner Wünsche.

**Volksbank Amelsbüren eG**

**ELBERS** www.elbers.de

**BAUEN SIE AUF ERFAHRUNG!**

**Alles für  
 Neubau • Modernisierung  
 Sanierung • Gartengestaltung**

48163 MS-Amelsbüren • Deermannstraße 50 • Tel. 02501 589-0  
 48249 Dülmen • Wierlings Hook 28 • Tel. 02594 78300-0  
 59348 Lüdinghausen • Industriestraße 18 • Tel. 02591 2308-0

**BAUSTOFFHANDEL AGRARHANDEL**

# FRÜHLINGSAUSSTELLUNG/GEWERBESCHAU AMELSBÜREN

**Ausstellerverzeichnis und Logeplan**

1. Eymann Sauna	22. UVA/Wilms
2. Hausstudio Gisela	23. Münsteraner Zeitung
3. Tischlerei Möbelschiff	24. Theater Elton
4. Restoran / Biffo	25. Elektro Möbelschiff
5. Volkshaus Amelsbüren	26. Gartenländerei Bering
6. La Pasta Ristorante	27. Das Beauty Shop
7. Blumenküchen	28. Moler Weiß GUR
8. Jürgen May GbR	29. Albert Feldmann GmbH
9. Reisebüro Amelsbüren	30. Carl Romp Tischlerlei
10. Tischlerei Brun	31. Hotel International Am Theater
11. Lackiererei Hartmann	32. Dachdecker Rudolf GbR
12. Wäinhandlung Weyer-Berger	33. Elektro Schmeisser
13. WüDesign Wollmann	34. Innenarchitektur (23)ver
14. Moler Horing	35. Bau plus GmbH
15. Antiquitäten Frode	36. Cathy Wöde & Service
16. Bestattungen Thieme	37. Backkuchen Genuss
17. Rosen Pohlmeier	38. Rosen Park
18. Gefährliche Zimmermann	39. Franke & Franke
19. Autohaus Wiesmann	40. Gestalt& Auszeit
20. Fuhrts GmbH & Co. KG	41. Landschaftsplanung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in den Alexianer Werkstätten!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Gewerbeschau 2010**

Wir stellen den **Lexion 600** mit 10,50 m-Schneidwerk und die Strohballenpresse **Quadrant 3400 RC** mit dem neuen Euro-Ballenmaß 120 x 100 cm aus!

**Albert Feldmann GmbH & Co. KG**  
 Kappenberger Damm 920 • 48163 Münster - Amelsbüren  
 Telefon: 02501 - 5168 • Fax: 02501 - 59205  
 Email: albertfeldmann@t-online.de • www.albertfeldmann.de



## Die Angst nehmen

Bestattungsunternehmen Thieme informiert auf Gewerbeschau

**MÜNSTER-AMELSBÜREN • Viele Gewerbetreibende präsentieren sich am 17. und 18. April bei den Alexianer-Werkstätten.** Denn erstmals laden der Gewerbe- und Handwerksverein Amelsbüren und die Alexianer Werkstätten zu einer gemeinsamen Schau.

Das Bestattungsunternehmen Angela Thieme ist dort ebenfalls mit einem Stand vertreten. „Die Angst vor dem Tod ist immer noch stark verbreitet“, weiß Angela Thieme. Und deshalb sei der Tod vielfach noch immer ein Tabuthema.

Deshalb versuchen sie und ihr Team, Angehörige die einen lieben Menschen verloren haben, dabei zu

beschauen will Angela Thieme deshalb zu allen Fragen rund um das Thema Tod informieren, um so auch ein wenig die Angst vor dem Tod zu nehmen. So erfahren Interessierte einiges über die verschiedenen Bestattungsarten, dazu zählen beispielsweise Erd-, See oder Baumbestattung, aber auch Feuerbestattungen.

Zudem zeigt Angela Thieme Wege zur Trauerbewältigung auf. Und das sogar auf

empfindsam, dass es möglich ist, den Tod praktisch wieder in das Leben zu holen, indem man ihn nicht zu einem Tabuthema macht.

Weiterhin zeigt Angela Thieme an diesem Wochenende ein ungewöhnliches Ausstellungsstück. Sie lässt nämlich extra für die Gewerbeschau einen Sarg lackieren. Außerdem stellt sie einen

**amerikanischen Sarg** (Foto) vor, der hierzulande eher selten ist, aber sich durch seine geteilte Deckelform von den heimischen Särgen unterscheidet.

„Auf



Trauer kann sich niemand vorbereiten, aber es ist wichtig zu wissen, das niemand alleine gelassen wird“, betonen Angela Thieme und ihr Team das Thema Tod nicht als Tabu, sondern als zum Leben dazu gehörend.

„Auf ungewöhnliche Weise. Sie stellt nämlich einen Sarg aus, der bemalt werden darf. Von Groß und Klein. Diese auf den ersten Blick vielleicht künstlerisch wirkende Aktion zeigt bei genauerem Betrachten jedoch

helfen, einen Weg durch die Trauer zu finden. Gefühlvoll, beratend und unterstützend. Im Rahmen der Gewer-

» www.angela-thieme-bestattungen.de

### Rahmenprogramm auf unserer überdachten Außenbühne

#### Samstag 17.04.2010

- 12.30 Uhr - offizielle Eröffnung
- 13.30 Uhr - KYG Bläserklasse
- 15.00 Uhr - AKG Tanzgruppen
- 16.00 Uhr - Chor Davertschule
- 17.00 Uhr - KYG Big Band

#### Sonntag 18.04.2010

- 11.30 Uhr - Kant Connection
- 13.00 Uhr - GWA Bauchtanzgruppe
- 14.00 Uhr - Grundschule Loevelingloh Spielmannszug Amelsbüren
- 15.00 Uhr - Kinderballett
- 16.00 Uhr - Alexianer Band

#### Weitere Angebote und Vorführungen

Zirkus Alfredo, Kistenstapeln, Hundestaffel,

- Kreation von Brautfrisuren
- Dekoratives Make-up
- Vorher-Nachher-Show mit totaler Veränderung

**HAARSTUDIO**  
*Gisela*  
 Davertstraße 44  
 48163 Münster-Amelsbüren  
 0 25 01 96 38 82  
 www.haarstudiogisela.de

**Lackiererei Karsten Hartmann**  
 Auto • Möbel • Küchen • Motorräder  
 Unfallschädenbeseitigung

Amelsbürener Straße 260 02501 - 923830  
 48163 Münster Fax 02501 - 923828

**QUADRAGESIMA**  
 Wein und Sekt

Martin Wurzer-Berger  
 Alter Hof Suttarp  
 Ottmarsbochholter Straße 117  
 48163 Münster-Amelsbüren  
 www.quadragesima.de  
 wurzerberger@quadragesima.de

**DIE GROSSE PREMIERENPARTY. AM 17. APRIL 2010\*.**  
 FAHRSPASS TRIFFT ANGEBOTE. MADE BY MAZDA.

TREFFEN SIE AUF TOLLE ANGEBOTE. Besuchen Sie uns auch auf der Ausstellung des Gewerbe- und Handwerksvereins und der Alexianerwerkstätten am 17. und 18. April 2010

\*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

**Autohaus WIESMANN**  
 Richtig beraten - freundlich bedient

Wiedastraße 101 • 48163 Münster-Amelsbüren • 02501 / 9601-0  
 www.autohaus-wiesmann.de

**stefan frede**  
 Möbel-Restaurierungen  
 Antiquitäten  
 Meister und geprüfter Restaurator im Tischlerhandwerk

Besuchen Sie unseren Stand Nr. 15  
 Wir freuen uns auf Sie!

**Frede Antiquitäten & Restaurierungen**  
 Gropiusstraße 3 • 48163 MS-Amelsbüren • 0 25 01 5 92 08

**Sonne - Energie die keinen Cent kostet...**

Wir informieren über:

- Förderprogramme
- Solaranlagen
- Pelletanlagen
- Wärmepumpen
- Brennwert-Technik
- Kaminöfen

**FUCHS**  
 SANITÄR - HEIZUNG - LÜFTUNG

Besuchen Sie unseren Stand Nr. 20 und fragen Sie uns nach alternativen Energien.

DEERMANNSTRASSE 16  
 48163 MÜNSTER-AMELSBÜREN  
 TELEFON 02501/5775  
 INTERNET: WWW.SHK-FUCHS.DE

**Rosen Pohlmeier** täglich frische Schnittrosen

Floristik für alle Anlässe  
 Hochzeiten - Trauer  
 und allgemeine Floristik

Kappenberger Damm 411  
 48163 Münster  
 Tel: 0 25 01 / 51 88  
 www.rosen-pohlmeier.de

Privatverkauf  
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 8.00 - 12.30 Uhr  
 So 10.00 - 12.00 Uhr

**eymann SAUNA** Münster-Amelsbüren

Tel: 0 25 01 / 57 77  
 www.eymann-sauna.de

## Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon  
ist Ihre Visitenkarte.  
Überlassen Sie da  
nichts dem Zufall!“*

## Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles  
Call Center**

Rufen Sie uns an!

**Tel. (0231) 53 44-0**

[info@westcall.de](mailto:info@westcall.de)

[www.westcall.de](http://www.westcall.de)



**west call**

BLICK NACH MÜNSTER

DAS INTERVIEW

# Ohne „Walther“ wäre er ...

Komiker Mike Krüger hätte ein (halb)ernster Singer-Songwriter werden können

**MÜNSTER** \* Mike Krüger ist schon ewig im Show-Geschäft. 20 Minuten hatte Redakteurin Claudia Pickler, um mit dem Hamburger über 35 Jahre Bühnenerfahrung zu sprechen. Doch wo anfangen? Hallo Herr Krüger – gut geschlafen, gut gefrühstückt? **Mike Krüger:** Ja, danke. Alles gut. Ich bin ja auch endlich mal wieder zu Hause in Hamburg bei meiner Frau.

Schön. Ich muss gestehen, mir ist keine Einstiegsfrage eingefallen. **Krüger:** Aber das war doch schon eine.

Was würden Sie sich denn gerne mal fragen? **Krüger:** Gute Frage. Da müsste ich lange drüber nachdenken.

Na gut, mit Blick auf die Uhr fange ich an: Thema Musik. Sie spielen Gitarre und haben mal gesagt, alles habe bei Ihnen auch mit Bob Dylan und Leonard Cohen angefangen. Warum sind Sie kein Singer-Songwriter geworden? **Krüger:** Das wäre durchaus denkbar gewesen. Ich habe schon immer Texte geschrieben. Früher auch ernste. Darunter auch Übersetzungen von Cohen und Dylan.

Und dann? **Krüger:** (lacht) Dann kam „Mein Gott Walther“. Aber ich wäre auch nicht so ein depressiver Musiker geworden. Eher so eine Mischung aus ernst und spaßig.

Trauern Sie der verpassten Chance hinterher? **Krüger:** Nein. Ich bin ganz froh mit dem, was ich mache.

Wie war das denn damals im Hamburger Club „Danny's Pan“? Sind Sie einfach so mit dem Walther-Lied auf die Bühne? **Krüger:** Ich hatte damals gar nicht vor, da aufzutreten. Es gab viele solcher Clubs, in denen Musiker auftreten konnten und ich habe da als Student der Architektur immer nur gesessen. Bis ein Freund mal sagte, Mensch, da singst du doch auf jeder Semesterfeier lustiger. Ich habe dann gefragt und schließlich „Mein Gott Walther“ gesungen.

Und alle waren begeistert? **Krüger:** Es kam gut an. Der Besitzer hatte ein Jahr vorher Otto Waalkes entdeckt. Er kam zu mir und meinte, ich solle mehr davon machen. Ein Vierteljahr später hatte ich den Vertrag.

Was hat Ihre damalige Freundin und jetzige Frau zu dieser Entscheidung gesagt? **Krüger:** Sie fand das okay. Ich bin das auch vorsichtig angegangen und habe mich vom Studium zwei Semester beurlauben lassen. Wenn es nicht geklappt hätte, wäre ich heute Architekt.

Das wäre wirklich was für Sie gewesen? **Krüger:** Ja. Hamburg sind ein paar lustige Häuser entgangen. Ich hätte da schon ein paar Ideen. Jetzt frage ich mich manchmal: Ist das Kunst, oder kann das weg?

Das ist der Titel Ihres neuen Programms. Bezieht der sich auch auf Mike Krüger? **Krüger:** Eigentlich auf meinen Umzug. Aber damit mache ich es meinen Kritikern natürlich auch leicht. Sie können einfach ankreuzen, ob Ihnen mein Konzert gefallen hat oder nicht.

Sie sagen bewusst Konzert? **Krüger:** Ja. Ich singe 20 Lieder. Heute liegen Rede- und Lied-Anteil etwa bei Halbe-



„Is' das Kunst oder kann das weg“, fragt Mike Krüger am 19. April im GOP.

Foto RED

Halbe. Früher habe ich zu 90 Prozent gesungen. Aber trotzdem ist es für mich immer noch ein Konzert.

Sie haben sich also im Laufe der Karriere verändert? **Krüger:** Ja. Das merkt man eben schon am Wortanteil in meinen Shows. Mit dem Format von „7 Tage, 7 Köpfe“ waren wir Vorreiter solcher Polit-Shows. Da musste ich dann auch mehr reden. Aber wir waren eine starke Truppe, ein sehr gutes Team. Dafür ist man gerne 35 Mal im Jahr nach Köln gereist.

Und jetzt ist da Schillerstraße. Wieder etwas anderes. **Krüger:** Ja. Das ist mit das Angenehmste. Man muss sich nicht vorbereiten, nur improvisieren können. Das macht tierisch Spaß. Das ist nicht mit „7 Tage, 7 Köpfe“ vergleichbar. Wir hatten da einen hohen Anspruch. Improvisieren ging nicht.

Auch die Comedy-Szene hat sich verändert. Wie haben Sie das erlebt? **Krüger:** Die Comedy-Szene haben ich mir 15 Jahre mit Otto, Jürgen von der Lippe und Karl Dall geteilt. Wir haben uns immer gefragt,

kommt da überhaupt noch einer nach? Es kamen welche. Es ist irre, was da auf die Beine gestellt haben. Das ist ja eine große Industrie geworden. Und es ist toll, wenn man dazugehört. Schön ist auch, dass ja viele mit mir groß geworden sind. Ich bin ihr Held. Stefan Raab kennt meine erste Platte fast besser als ich.

Hat sich das Publikum in 35 Jahren auch verändert? Ist es schwieriger geworden zu begeistern? **Krüger:** Nicht schwieriger. Man muss die Menschen heute nur mit Worten überzeugen. Aktuell sein, ist wichtig. Trotzdem halte ich am Lied fest, da können alle im Saal – einschließlich mir – kurz mal abschalten.

Ich habe Sie noch nie auf der Bühne gesehen. Geben Sie da wie viele Ihrer Kollegen den Kasper? **Krüger:** Nee, das bin ich nicht. Ich stehe noch als einer der wenigen mit Jeans und Jacket auf der Bühne. Ich bin eher der ruhige Typ, und überzeuge nicht mit Albernheiten.

Und der Walther? Gehört der immer noch zum Programm? **Krüger:** Natürlich! Ich habe jetzt auch ein Hit-Medley eingebaut. Die Leute wollten alle die alten Lieder. Aber dann würde ich ja tagelang auf der Bühne stehen. Also gibt es jetzt ein Medley.

Und die Texte dazwischen? **Krüger:** Ich habe viele Themen in meinem Programm. Da wäre der Inhalt meiner Umzugskartons und die Frage „Is' das Kunst oder kann das weg?“. Da sind viele schöne Dinge dabei. Dann ElitePartner.de und meine lange Ehe, Tiger Woods – die Show ist vielfältig.

Sie wissen aber schon, dass Sie Ihre – eigentlich – aussortieren Habseligkeiten jetzt so bald nicht mehr wegwerfen können? **Krüger:** Das stimmt schon. Ich habe viele Auftritte und muss die Sachen mindestens bis zum nächsten Jahr März behalten.

Das ist eine lange Zeit. Was ist da mit Ihrer Frau? **Krüger:** Die sehe ich auch noch ab und zu. Sie kommt auch oft zu meinen Konzerten. Meine Frau ist nämlich ein großer Fan – und meine ehrlichste Kritikerin. Sie meint übrigens, dass dies mein bestes Programm ist.

Am 19. April kommen Sie nach Münster. Ihre Gefühle dabei sind... **Krüger:** Positiv. Ich mag Münster und bin öfter dort. An der Pleisternmühle sitzt ja meine Humor-Zentrale, das Team von MTS. Und auch mit Wera Röttgering vom Verein Herzenwünsche habe ich guten Kontakt. Ich kann sagen: Ich freu' mich drauf!

Am Montag, 19. April, ist Mike Krüger um 20 Uhr im GOP-Varieté in Münster zu Gast. Karten gibt es unter Telefon 02 51 / 490 90 90.

## Doppelt so viele Austritte

Kirche

**Münster** \* Die Missbrauchsskandale in der katholischen Kirche zeigen anscheinend Wirkung: Im März verzeichnete das Amtsgericht Münster fast doppelt so viele Austritte im Stadtgebiet wie im Vorjahr.

„Viele meiner Gemeindeglieder sind betroffen und wütend über die Ereignisse der letzten Wochen“, sagt Jürgen Streuer, Pfarrer der Gemeinde St. Petronilla. „Gläubige, die sowieso auf der Kippe stehen, können in Situationen wie diesen die Kirche verlassen.“

Streuers Vermutungen decken sich mit den Zahlen des Amtsgerichts Münster: Im März traten im Stadtgebiet 220 Menschen aus der evangelischen und katholischen Kirche aus – fast doppelt so viele wie im gleichen Zeitraum 2009. Der Anstieg kam abrupt, erläutert Jochen Dyhr vom Amtsgericht: „Die Gesamtzahlen von Jahresbeginn bis zum 15. März lagen noch unter den Werten von 2009.“

Damals traten in diesem Zeitraum 316 Menschen aus den Kirchen aus, dieses Jahr waren es nur 240 – bis sie in der zweiten Monatshälfte massiv in die Höhe schnellten. Die Motive für die Austritte bleiben offiziell im Dunkeln. „Man muss im Amtsgericht nur ein Formular ausfüllen, nach den Beweggründen fragen wir nicht“, sagt Dyhr. Auch für die Aufteilung nach Konfessionen gibt es keine Statistiken.

Es gibt jedoch Indizien, dass der rasante Anstieg mit den Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche zusammenhängt: In den evangelischen Gemeinden gibt es keine Anzeichen für eine verstärkte Kirchenflucht: Lediglich 24 Austritte gab es in den vergangenen Monaten. \* red



Spatenstich mit hohem Promi-Faktor: Handwerkskammerpräsident Hans Rath begrüßte Jürgen Rüttgers, Christa Thoben und Karl-Josef Laumann zum Start der Bauarbeiten am Haus Kump.

## Spatenstich beim Haus fürs Handwerk

Kompetenzzentren sollen 2013 fertig sein

**Münster** \* Gleich eine ganze Ministerriege – Wirtschaftsministerin Christa Thoben, Arbeitsminister Karl-Josef Laumann und Ministerpräsident Jürgen Rüttgers – trat zum ersten Spatenstich für die beiden neuen Kompetenzzentren der Handwerkskammer (HWK) an.

Das Gestaltungs- und Medientransferzentrum sowie das Fachwerk-Kompetenzzentrum sollen im Jahr 2013 fertig sein. Die Arbeiten dauern so lange, weil nach Auskunft von Sprecher Hubertus Kost in den uralten, um 1549 erbauten Gebäuden noch Untersuchungen nötig sind. Außerdem müsse bei einigen Umbauarbeiten die historische Bausubstanz beachtet werden, was ebenfalls Zeit kostete. Um die Kompetenzzentren zu errichten, lässt die Handwerkskammer das Haupthaus und das angrenzende Stallgebäude abreißen.

Typisches Mauerwerk

Sie werden im Stil einer westfälischen Feldscheune, so Architekt Klaus Grahl, neu errichtet – inklusive des typischen Mauerwerks und einer komplett verglasten Fassade im oberen Bereich. Die Fassade könne durch Holzlamellen, wie sie auch an der Seite des Speichers angebracht

sind, in vier Stufen ganz geöffnet, teilweise geschlossen und ganz geschlossen werden.

Die drei übrigen Gebäude erhalten außen eine Erneuerung und innen einen Ausbau. An den Baukosten von rund zehn Millionen Euro beteiligten sich der Bund mit 50 Prozent und das Land mit 15 Prozent. Den Rest zahlt die Handwerkskammer. Das Gestaltungs- und Medientransferzentrum soll eine bessere Verknüpfung von Form- und Farbgebung mit neuen Medien und IT-Werkzeugen ermöglichen. Es setzt die Arbeit der 1991 gegründeten „Akademie für Gestaltung“ fort und bietet zusätzlich Schulungen sowie Beratungen an. Das Fachwerk-Kompetenzzentrum soll der Entwicklung, Planung und Erstellung moderner Fachwerk- und anderer Holzkonstruktionen dienen.

Laut Handwerkskammer gibt es in Deutschland mehr als zwei Millionen Fachwerkhäuser. Viele müssten saniert und instand gesetzt werden, dies solle aber nach modernen bauphysikalischen und energiesparenden Gesichtspunkten geschehen. Der Speicher wird aus Gründen des Denkmalschutzes nicht dauerhaft genutzt. \* sab

## Mängel bei jedem zweiten Imbiss

Lebensmittelkontrolleure suchen Hinweise

**Münster** \* Rund 200 Imbissbuden gibt es in Münster. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt hat im Jahr 2008 etwa 130 von ihnen kontrolliert – und musste bei jedem zweiten Imbiss aufgrund von Mängeln noch einmal wiederkommen. Deswegen will die Behörde die Imbissbuden in diesem Jahr noch öfter überprüfen. „Es waren meistens hygienische Dinge, die wir beanstandet haben“, sagt Dr. Roland Otto (Foto), Leiter der Lebensmittelüberwachung. „Wir schließen das Geschäft dann für ein paar Stunden, lassen die Mitarbeiter putzen und kontrollieren es noch einmal.“



insgesamt rund 1000 Gastronomiebetriebe in der Stadt zuständig. Dazu gehören auch Betriebe, die fast jeden Tag kontrolliert werden, weil sie sehr verderbliche Lebensmittel verarbeiten.

### Hilfsangebot

Damit ist es jedoch noch nicht vorbei. Wer negativ auffällt, erhält eine höhere Risikobewertung und bekommt öfter Besuch von der Lebensmittelüberwachung. Gibt es dann ein paar Mal nichts zu beanstanden, sinkt die Risikobewertung wieder. Mindestens einmal in drei Jahren muss ein Gastronomiebetrieb überprüft werden. Die Münsteraner schaffen es im Normalfall häufiger –

auch weil die Behörde in den vergangenen zwei Jahren zwei zusätzliche Stellen bewilligt bekam und nun neun Mitarbeiter hat. Diese sind allerdings für insgesamt rund 1000 Gastronomiebetriebe in der Stadt zuständig. Dazu gehören auch Betriebe, die fast jeden Tag kontrolliert werden, weil sie sehr verderbliche Lebensmittel verarbeiten. „Es waren meistens hygienische Dinge, die wir beanstandet haben“, sagt Dr. Roland Otto (Foto), Leiter der Lebensmittelüberwachung. „Wir schließen das Geschäft dann für ein paar Stunden, lassen die Mitarbeiter putzen und kontrollieren es noch einmal.“



Die Anzahl an Kirchaustritten ist stark gestiegen. Foto ddp

### MELDUNGEN

#### Opferstock gestohlen

**Münster** \* Unbekannte haben die Spendenbereitschaft von Gläubigen ausgenutzt und die Kirche bestohlen. Am Donnerstag entwendeten sie aus einer Kirche an der Waldeyer Straße einen Kerzenständer und den Opferstock samt Inhalt. Zeugenhinweise an die Polizei in Münster: Tel. 02 51 / 27 50.

#### Kostenloser Abfallsack

**Münster** \* Die Abfallwirtschaftsbetriebe (AWM) verteilen am Dienstag, 13. April, von 9.30 bis 18 Uhr Gartenabfallsäcke in der Münster Information im Stadthaus 1. Für Interessierte liegt jeweils ein kostenloser „Probe-Gartenabfallsack“ bereit. Außerdem gibt es Infos zu den kostengünstigen AWM-Produkten Kompost, Blumenerde, Holzhacksel und Rindenmulch. Wer mehr Gartenabfallsäcke benötigt, erhält sie für jeweils 25 Cent pro Stück an allen zehn Recyclinghöfen, in der Münster Information und an weiteren Verkaufsstellen. Infos unter Tel. 02 51 / 60 52 53.

### GANZ PERSÖNLICH

**Mike Krüger wurde am 14. Dezember 1951 in Ulm geboren. Er ist verheiratet und hat eine Tochter. Welches Buch lesen Sie gerade?** Ich habe gerade „Arena“ durch. Jetzt lese ich „Ausgelöscht“ von Cody Mcfadyen. **Worüber haben Sie zuletzt gelacht?** Mh. Ich lache viel. Es war garantiert über irgendeinen lustigen Satz meiner Frau. **Wobei entspannen Sie am besten?** Beim Golfen. **Wohin fahren Sie am liebsten in den Urlaub?** Nach Sylt. Da bin ich norddeutsch geblieben. Die vier Wochen im Sommer sind mir auch heilig. Da lasse ich mich von niemandem stören. **Was ist Ihre größte Leidenschaft?** Ganz klar Golfen. **Was mögen Sie an Münster am liebsten?** Ich liebe die Leute und die Fahrräder – ich fahre selbst gerne Rad. Es gibt einen schönen Golf-Platz, dann ist da Wera Röttgering und die Pleisternmühle ... **Was gefällt Ihnen weniger gut?** Ich mag eigentlich alles. Münster macht übrigens auch den besten Tatort.

# Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!

**Rogge**  
Obst & Gemüse

**Edgar Lackhoff**

Backwaren-  
spezialitäten  
in Handwerks-  
qualität

**Fischereifachmarkt**

**Papenbrock**  
Frischgeflügel & Wild

**Blank Herrenhosen**  
Größen 24–33 u. 51–67

Meine Spezialität ist Ihre Größe!  
Herrenhosen Zwischengrößen bis 32  
Bauchweiten bis 75  
Damen Schlupfbundhosen  
in KURZGRÖSSE und in  
EXTRA KURZEN Längen

**Gartenservice**  
**Hellkuhl**  
Inh. Brigitte Wolff

**Landwirtschaftliche**  
Produkte

**Ralf Kürten**  
Käsespezialitäten

## Geschäftsanzeigen

**Gartenbau Jedanowski lädt ein!**  
**Sa. 17. April**  
**8.30 bis 18.00 Uhr**

**„Start in den Sommer!“**  
- neue Pflanzideen  
- Kaffee und Kuchen

Damit  
der Sommer  
lacht!

**Gartenbau Jedanowski**  
Blauer Str. 1 Tel.: 02508/1442594 Mo.-Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr  
48317 Drensteinfurt E-Mail: jgedanowski@t-online.de Sa.: 8.30 bis 14.00 Uhr  
Drensteinfurt Ortsteile - über Schützenstraße oder Konrad-Altenauer Str.

**Achtung: Großer Obstverkauf!**  
Knackfrische + leckere Äpfel und Birnen, alles HKL 1  
direkt aus dem Alten Land – jetzt besonders günstig!

**Elstar** 5 kg **4.25/4.75** (kg 0.85/0.95); 10 kg **8.00/9.00** (kg 0.80/0.90);  
**Holsteiner Cox** 5 kg **4.50** (kg 0.90); **Jonagold** 5 kg **4.50** (kg 0.90); 10 kg **8.00** (kg 0.80);  
**Roter Boskoop** 5 kg **4.50** (kg 0.90); 10 kg **8.00** (kg 0.80); **Gala**  
5 kg **6.00**; **Braeburn** 5 kg **5.50** (kg 1.10); **Pink Lady**, **Granny Smith** u. **Gold**.  
**Delicious**, **Clementinen**, dicke **Tobisne Navel-Lates** vorrätig  
**MarcSaftapfelsinen** Tasche 22 St. **4.25** (kg 0.19); 90 St. **16.50** (kg 0.18); rotfl.  
**Florida Pampelmusen** 10 St. **4.50** (St. 0.45); **Zitronen** 10 St. **2.70**; ital. **Kiwi**  
10 St. **1.00**

**Abate Birnen, Frz. Kiwi, z. günstigen Tagespreis**

**Verkauf am Donnerstag, 15.04.10**  
9.15 Uhr Rinkerode – Kirche 9.45 Uhr Drensteinfurt – Dreingau Halle  
10.30 Uhr Walstedde – Schützenhalle 14.30 Uhr Wadersloh – Bahnhof  
17.15 Uhr Sendenhorst – Schillerstraße/Kirmesplatz

- Nächster Verkauf in 14 Tagen an den bekannten Verkaufsorten! -  
Frische  
direkt ab LKW!

**Der Weg zu uns lohnt sich!**  
Fleischerei  
**Kottenstedde**  
Telefon 0 25 08 / 12 61

**Wochenendangebote vom 15.04.10 - 17.04.10**

**Schweinerücken-Braten**  
ohne Knochen, 1A Zuschnitt 1 kg **7.48 €**

**Partyschnitzel oder Minutensteaks**  
besonders mager 1 kg **7.98 €**

**Kochschinken** Metzger Qualität 100 g **1.48 €**

**Kalbs-Leberwurst**  
im Goldarm, aus eigener Herstellung 100 g **0.98 €**

**Donnerstag ist Eintopf**  
deftiger **Möhreneintopf** pro Portion **3.00 €**

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaften
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF-/CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung  
für die  
**Dreingau-Zeitung**

**claßen** DRUCK

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt  
Ahlemer Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail info@classen-druck.de  
www.classen-druck.de

**Eißing An- und Verkauf**  
Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:  
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 1272  
und 0176/80 25 92 73

**Rund um den Baum**  
Bäume, Wurzeln, Sträucher  
pflegen, schneiden, fällen,  
kein Problem, egal wo sie stehen!

**Baumwurzelpflege**  
Ob groß oder klein  
nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.  
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.  
Zertifizierte Baumprofis klettern  
und entsorgen zu günstigsten  
Festpreisen. Angebote kostenlos

**Fachbetrieb Oliver Krampe**  
Werne/Herbern 02599 / 740314  
☎ 01 60 / 98 65 21 65  
www.derbaumlaeuf.de

**steinbildhauerei Grabmale**  
**rüther**

Natursteinverarbeitung  
Fensterbänke  
Treppen  
Granitabdeckungen  
Fassaden

Betrieb: Strontianistr. 4 - 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08 / 467 - Fax 73 18 - Privat: 98 40 60 - Westwall 69  
**mobil: 01 70 / 9 92 85 13**  
www.werne-direkt.de/ruether

**Unterricht**

**Klavierunterricht**  
Erfahrener Lehrer erteilt  
Klavierunterricht für Kinder  
und Erwachsene, kreativ und  
individuell gestaltet von  
Klassik bis Jazz.  
**Tel. 02508-9129**

anzeigen@dreingau-zeitung.de

## Immobilien

### 2 - Zi.-Whg.

**Drensteinfurt**  
2 Zi.-Whg. + gr. Wohnküche (offen),  
Bad, Diele, EBK, frisch renoviert,  
75 m<sup>2</sup> im Souterrain zu sofort oder  
später zu vermieten, KM 330 € + NK.  
**Tel. 02508-8440 oder**  
**0176-78044990**

### 3 - Zi.-Whg.

**Rinkerode**  
DG-Whg., 60 m<sup>2</sup>, 3 ZKB,  
Einbaukü., Abstellr.,  
300 € KM + NK + HK, ab  
01.05.2010 zu vermieten.  
**Tel. 0172-2361246**  
**ab 19.00 Uhr**

### EFH - Verk.

**LANGHEIM**  
Immobilien

**Rinkerode**  
Solides teilsaniertes EFH,  
ca. 156 m<sup>2</sup> mit ELW u. Vollkeller  
auf traumhaftem 1032m<sup>2</sup> Süd.-Grd.  
in Rinkerode, Garage, Carport,  
**KP nur 239.800 €**  
www.langheim-immobilien.de  
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

### Häuser-Verm.

**Zw. Ahlen und Drensteinfurt**  
Wohnen auf dem Land! 130 m<sup>2</sup>  
Wfl., gepfl. Haus, Bj. 2003, Terr./  
Garten, Stellfl./Carport, KM  
685 € + 170 € HK/NK ab 01.07. zu  
verm. **Tel. 0163-6781586**

### Miet - Gesuche

**Albersloh oder Umgebung**  
Kleine Familie (3 Personen) sucht  
gr. Whg. oder Haus, 120-130 qm  
mit Garten, gerne ländlich.  
**Tel. 0160-98632998**

### Rinkerode

**Rinkerode**  
2 ZKB, EBK, 51 m<sup>2</sup>,  
zentral gelegen ab  
sofort, KM 330 € + NK  
+ Kautions.  
**Tel. 0171-4763230**

### Wohn. Walstedde

**Wohn. Walstedde**  
3 Zi. / 78 m<sup>2</sup>, Kü, Diele, Bad,  
2 Balkone, Keller, Carport,  
gehobene Ausstattung  
zum 01.07.10 zu vermieten,  
KM 450 € + NK.  
**Tel. 0175-2205104**



### LANGHEIM

**Rinkerode**  
großzügiges helles EFH, Wfl. 183 m<sup>2</sup>  
+ ca. 40 m<sup>2</sup> Ausbaureserve im Spitz-  
boden, Bj. 98, DG auch als ELW  
nutzbar. Komplettpreis inkl. 407 m<sup>2</sup>  
Grdst. mit Gartenhütte  
**nur KP 259.000 €**  
www.langheim-immobilien.de  
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

### Baupartner-Gesuche

**Suchen Baupartner**  
für Doppelhaus im Neu-  
baugelände von Senden-  
horst. Bei Interesse bitte  
Zuschriften unter Nr. DR Z  
266 an diese Zeitung.

### gewerbl. Räume

**Sendenhorst**  
(Stadtmitte)  
**Ladenlokal/Büro**  
67 qm zu vermieten.  
**Tel. 02526-1513**

### 3 - Zi.-Whg.

**Drensteinfurt**  
von-Ketteler-Straße  
3 Z.K.B., 72,00 m<sup>2</sup>,  
Miete: 309,60 € zzgl. NK,  
3 MM Kautions, WBS  
**Wohnbau**  
**Westmünsterland**  
Willy-Brandt-Platz 1  
59379 Selm  
Tel. 0 25 92 / 91 99 70  
www.wohnbau-wml.de

### 4 - Zi.-Whg.

**Albersloh**  
4 ZKBB, ca. 79 m<sup>2</sup>,  
Garten, ab sofort  
zu vermieten,  
KM 395,- € + HK / NK.  
Tel. 0176/8 11 946 35

### LANGHEIM

**Rinkerode**  
Mittelfristig zur Miete  
gesucht: 3-4 Zimmerwoh-  
nung, Küche, Diele, Bad,  
Balkon oder Garten.  
**Tel. 02306-9598690**

### Miet - Gesuche

**Rinkerode**  
Mittelfristig zur Miete  
gesucht: 3-4 Zimmerwoh-  
nung, Küche, Diele, Bad,  
Balkon oder Garten.  
**Tel. 02306-9598690**

### Dr. Kurzhals

**Dr. Kurzhals**  
Immobilien GmbH  
Telefon 02508/451  
www.dr-kurzhals.de

### Häuser-Gesuche

**Drensteinfurt**  
oder **Rinkerode**  
Handwerkerfamilie sucht Haus  
mit Garten in ruhiger Lage, kein  
Erbpacht, kein Makler.  
**Tel. 0162-7212223**

### Drensteinfurt

**Drensteinfurt**  
schöne 3 Zi.-DG-Whg. mit Küche  
u. Bad, 80 m<sup>2</sup>, Innenstadt, 10 Gehmi-  
nuten - Bahnhof, Bus u. Supermarkt,  
Kellerraum und Gartennutzung,  
KM 420 € + 110 € NK.  
**Tel. 02508-984711**

### 5 Zi.-Wohnung

**5 Zi.-Wohnung**  
100 m<sup>2</sup> in Drensteinfurt  
ab 01.06.2010.  
**Tel. 0171-2108891**



Hausbeispiel

### Grundstücke

**Drensteinfurt**  
**Mersch**  
2 Grundstücke à 904 m<sup>2</sup>  
von privat günstig zu  
verkaufen.  
**Tel. 0172-2300055**

### Maler-Tapezier-

**fachbetrieb**  
**Lehnert**  
Sofort Termine frei!  
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder  
01 71 / 5 39 11 77



### LANGHEIM



**Drensteinfurt**  
gepl. DHH 131 m<sup>2</sup>, KfW 70  
Effizienzhaus mit Eskimodämmung,  
Dreifachisolierverglasung, Solar.  
Malereien, Stadoraum u.v.m.  
Inklusive 325 m<sup>2</sup> Kaufgrdst.,  
schlüsselfertig. Komplett für nur  
**199.800 €**

### Rinkerode

gepl. DHH 143 m<sup>2</sup>, Studio, massiv,  
voll verlinkert, Vollkeller,  
schlüsself. FP inkl.  
320 m<sup>2</sup> Kaufgrdst.  
**199.800 €**

### Rinkerode

gepl. EFH Classic I, 147 m<sup>2</sup>  
massiv, voll verlinkert, schlüsself.  
Festpreis inkl. 549 m<sup>2</sup> Kaufgrdst.  
**231.800 €**

### Sendenhorst

proj. schickes Friesenhaus 139 m<sup>2</sup>  
Massivbauweise, voll verlinkert,  
schlüsselfertiger Festpreis inkl  
493 m<sup>2</sup> Kaufgrdst.  
**234.600 €**

Mehr Häuser in Fertig- und  
Massivbauweise unter  
www.langheim-haus.de  
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

### Stellen

**Reinigungskräfte**  
in Drensteinfurt (Erlbad) gesucht.  
Arbeitszeiten: Mo.-Sa. ca. 20 Stunden  
pro Woche mit Steuerkarte  
**AKTIV**  
**Gebäudedienstleistungen**  
**Tel. 0177/23 77 967**

Wir suchen in Teilzeit oder  
Stundenbasis eine  
**freundliche Verkäuferin**  
für Schinken & Wurst  
Info 01 71 / 5 67 41 98  
ab 15.00 Uhr

### Verschiedenes

Suche defekte  
Gefriertruhen,  
Gefrierschränke und  
Waschmaschinen,  
hole kostenlos ab.  
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

### Rinkerode

Einbauküche, Landhausstil, top  
Zustand, Spülmaschine Siemens,  
ca. 2 J. alt, kaum gebraucht, Preis  
VB und Piaggio Roller, 50 Kubik, Bj.  
2001, guter Zustand, Preis VB.  
**Tel. 0174-4125518**

### 1 Damen-Emsland-Rad

neuwertig, 7 Gänge, Teles-  
kopsattel + Lenkradfederung  
zu verkaufen, **1 Ikarus-**  
**Damenrad**, 3 Gänge, VB.  
**Tel. 02535-501**

### Finderlohn

Habe am 01.04. ein schwar-  
zes Schlüsselmäppchen mit  
mehreren Schlüsseln in  
Rinkerode (Kirche, Propst-  
tinghof u. Umg.) verloren.  
**Tel. 0151-59966171**

Immobilien in Ihrer Dreingau Zeitung